

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 51

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 19. Dezember 2024

*Frohe
Weihnachten*



Herzliche Weihnachtsgrüße



Bürgermeister Stephan Hinz

(Foto: Stephan Hinz)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür – eine Zeit des Innehaltens, des Miteinanders und der Dankbarkeit. Im Namen der gesamten Gemeindeverwaltung Budenheim wünsche ich Ihnen von Herzen ein frohes Fest voller Freude, Wärme und Harmonie sowie einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Das Jahr 2024 war geprägt von Momenten, die uns als Gemeinschaft gefordert, aber auch gestärkt haben. Unsere Gemeinde hat erneut gezeigt, wie stark sie ist, wenn wir zusammenhalten. Diese Stärke verdanken wir Ihnen allen – den engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich für ein lebendiges, solidarisches und sicheres Budenheim einsetzen.

Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Vereinen, Institutionen, Kirchen und Verbänden, die sich unermüdlich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Ob in der Kinderbetreuung, in der Pflege, im kulturellen Leben oder im Katastrophenschutz – Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert und verdient unsere größte Anerkennung. Ebenso danke ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

tern in der Gemeindeverwaltung, den Gemeindewerken, der Wohnbau sowie den Mitgliedern unseres Gemeinderats und der Ausschüsse. Mit ihrer Kompetenz, Weitsicht und Tatkraft gestalten sie jeden Tag das Leben in unserer Gemeinde aktiv mit und tragen dazu bei, dass Budenheim ein Ort bleibt, an dem wir uns alle zu Hause fühlen können.

Lassen Sie uns die Weihnachtszeit nutzen, um mit unseren Familien und Freunden die schönen Seiten des Lebens zu feiern, innezuhalten und Kraft für das neue Jahr zu schöpfen. Möge der Zauber von Weihnachten uns daran erinnern, wie wichtig es ist, aufeinander aufzugehen und füreinander da zu sein – auch über die Feiertage hinaus.

Ich freue mich darauf, Sie beim Neujahrskonzert am 5. Januar um 16 Uhr im Budenheimer Bürgerhaus begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam auf das kommende Jahr anstoßen und die ersten Klänge von 2025 genießen. Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Stephan Hinz
Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

24.12.	Hart, Christa	75 J.
27.12.	Wittich, Gisela	85 J.
28.12.	Funk, Elke	85 J.
29.12.	Siozou, Eleni	85 J.
1.1.	Khatti, Bouchab	80 J.
1.1.	Begum, Mubarak	75 J.
1.1.	El Jaouhari, M'hamed	75 J.
1.1.	El Meriami, Mohammed	75 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

20.12. Eheleute
Anneliese und Martin May

Öffnungszeiten der Gemeindewerke

Budenheim. (rer) – Die Gemeindewerke Budenheim AöR sind im Zeitraum vom 23. Dezember bis einschließlich 1. Januar für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Der Bereitschaftsdienst steht unter folgenden Rufnummern zur Verfügung: Strom 06131 – 127001 und Wasser 06131 – 127003. Die Kundinnen und Kunden werden um Beachtung gebeten. Chipkarten können in diesem Zeitraum nicht aufgeladen werden.

Repaircafé

Budenheim. (rer) – Im Dezember findet kein Repaircafé statt. Nächster Termin ist am Donnerstag, 30. Januar, ab 16 Uhr.

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

Frohe Weihnachten

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE

Für Silvester empfehlen wir:

- Feines Fondue und Raclette Fleisch aller Art
- Gekochte Rippchen
- Leberknödel
- Salzfleisch und Kasseler

Wir bitten um Vorbestellung!

Montag, den 30.12.2024
Wochenmarkt in Mombach

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir wünschen unseren Kunden einen tollen Start ins neue Jahr!

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Der Sportbetrieb beginnt im neuen Jahr wie folgt:

Freitag, 3. Januar, Schwimmen und ab Montag, 6. Januar, Walking, Gymnastik, Qigong und Rücken fit.

KREBS
+ HILFE =

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de



Deutsche Krebshilfe
HELFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Freitag, 20. Dezember

9.50 Uhr Schulgottesdienst Lennebergsschule, Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 21. Dezember

10.00 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Margot-Försch-Haus

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 23. Dezember

14.00 Uhr Generalprobe Weihnachtsmusical, Dreifaltigkeitskirche

Dienstag, 24. Dezember

15.00 Uhr Gottesdienst mit Aufführung des Weihnachtsmusicals, Dreifaltigkeitskirche

17.00 Uhr Christmette, Dreifaltigkeitskirche

Donnerstag, 26. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 29. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Dreifaltigkeitskirche

Dienstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jah-

resschluss, Dreifaltigkeitskirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 22. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Adventsliedersingen (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 24. Dezember

15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann und Konfirmanden)

17.00 Uhr Christvesper (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

22.00 Uhr Christmette (Pfarrer/in Andrea Beiner)

Mittwoch, 25. Dezember 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer/in Andrea Beiner)

Donnerstag, 26. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Ulla Klotzki)

Dienstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 1. Januar

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfarrer/in Andrea Beiner und der Ökumenekreis)

Keine Gruppenstunden in den Weihnachtsferien

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr

Das Gemeindebüro ist vom 23. Dezember 2024 bis 8. Januar 2025 wegen Urlaub geschlossen

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 21. und Sonntag, 22. Dezember 2024:

Kinderarztpraxis Gökce, Hauptstraße 144, 55120 Mainz, Telefon 06131/68911;

Am Dienstag, 24. Dezember 2024:

Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße 47, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/361099;

Am Mittwoch, 25. Dezember 2024:

Dr. med. Matthias Pick, Kirchgasse 2, 55126 Mainz, Telefon 06131/40995;

Am Donnerstag, 26. Dezember 2024:

Dr. Franke/Dr. Schmitz, Heidesheimer Str. 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000;

Am Samstag, 28. Dezember 2024:

Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaal-

lee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777;

Am Sonntag, 29. Dezember 2024:

Drs. Habermehl/Klassen, Neue Mainzer Straße 76-78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500;

Am Dienstag, 31. Dezember 2024:

Drs. Koffler/Böckelmann/Theobald, Zollgasse 11, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81146;

Am Mittwoch, 1. Januar 2025:

Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674757.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag

um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Harlfinger und Saas sind neue Vorstandssprecher

Grüne ziehen positive Bilanz, wählen neues Vorstandsteam und freuen sich über Mitgliederrekord

Budenheim. (rer) – Die Budenheimer Grünen blickten auf ihrer Mitgliederversammlung Ende November auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das maßgeblich von der Kommunal- und Europawahl im Juni geprägt war. Mit einem herausragenden Ergebnis von 26,2 % der Stimmen – dem besten Ergebnis der Grünen in ganz Rheinland-Pfalz – sicherte man sich sechs von 24 Sitzen im Gemeinderat. Daraufhin konnte mit Jörg Gräf ein Grünen zum 1. Beigeordneten gewählt werden. Durch die neuen Mehrheitsverhältnisse sind nun neue Konstellationen möglich und eine parteiübergreifende Zusammenarbeit nötig. Die grundsätzliche Blockadehaltung gegenüber Grüner-Politik sei damit Geschichte. Erste Anliegen zu mehr Transparenz und Digitalisierung habe man bereits umsetzen können.

Lisa-Marie Harlfinger, in ihrer Funktion als Vorstandssprecherin, gab einen Überblick über die Aktivitäten der vergangenen Monate. Sie hob dabei den politischen Einsatz wie die Mobilisierung gegen Rechts bei der Demo zu Beginn des Jahres oder den erfolgreiche familienpolitische Antrag zur Reduzierung der Essensbeiträge für Kita-Kinder hervor. Außerdem wurde das vielfältige und tief in die Budenheimer Gesellschaft verwurzelte Engagement des Ortsverbandes hervorgehoben.

Zu den erfolgreichen Aktivitäten des Ortsverbands zählten der Flohmarkt am Rheiufer, der Höfe-



Die Budenheimer Grünen haben einen neuen Vorstand gewählt.
(Foto: Grüne Budenheim)

flohmarkt und eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen, die während des Wahlkampfes initiiert wurden. Besonders hervorzuheben seien die gut besuchte und informative Radtour durch Budenheim, die Verbesserungspotenziale der Radinfrastruktur für Radfahrer aufzeigte und jetzt im Verkehrsausschuss abgearbeitet werden. Der Gartenworkshop „Gartenglück trotz Klimawandel“ sei ein weiteres Highlight gewesen. Dieser Workshop bot neben einer Pflanzentauschbörse mit klimaresistenten Pflanzen auch Tipps zur klimafreundlichen Gestaltung privater Gärten. Der Ortsverband freute sich zudem über einen neuen Mitglieder-

rekord. „In der aktuellen weltpolitischen und bundesweiten Lage freuen wir uns darüber, dass so viele den Weg zu uns finden. Die lokalen Themen sowie die anstehenden Wahlen bedeuten große Herausforderungen, die wir gemeinsam und erfolgreich lösen wollen.“, so Lisa Harlfinger.

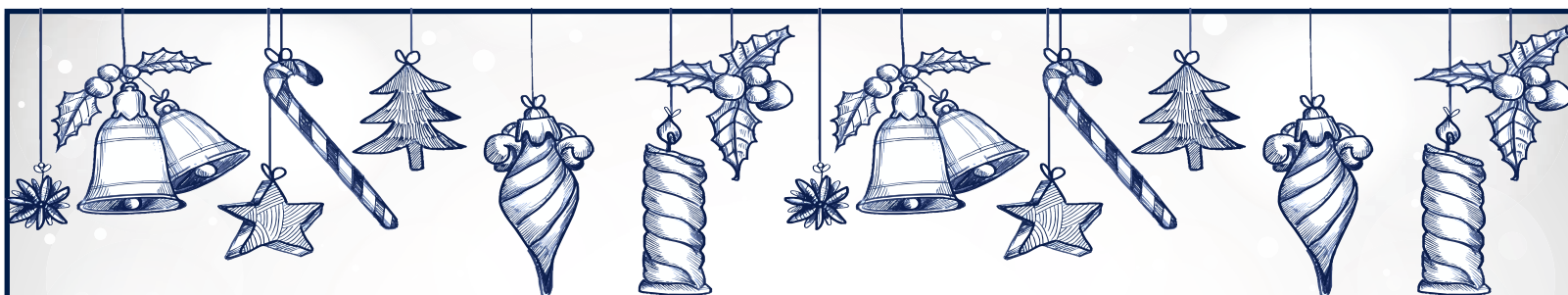
Ein wichtiger Teil der Mitgliederversammlung war die Neuwahl des Vorstandsteams. Aus ihrem bisherigen Amt als Sprecherin verabschiedet wurde Nicole Gotthardt-Brauer, seit 2019 Gemeinderätin und in den letzten Jahren Vorstandssprecherin. Sie setzte sich insbesondere für offene Dialoge und mehr Transparenz in Entschei-

dungsprozessen ein. Aufgrund ihrer zukünftigen Tätigkeit als Fraktionssprecherin der Grünen im Gemeinderat stellte sie sich nicht mehr als Vorstandssprecherin zur Verfügung. Gotthardt-Brauer wurde mit einem großen Blumenstrauß geehrt und das gesamte scheidende Vorstandsteam erhielt neben Dank eine Auswahl fair gehandelter Produkte aus der Region.

Zur anschließenden Wahl der neuen Vorstandssprecher stellten sich Lisa-Marie Harlfinger und Dr. Hannes Saas als Team zur Verfügung und wurden gewählt. Lisa-Marie Harlfinger, seit 2017 in Budenheim lebend, engagiert sich für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit und ist seit Juni auch Mitglied im Gemeinderat. Die Referentin im rheinland-pfälzischen Familienministerium betont in ihrer Vorstellung:

„Für mich ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf kein leeres Versprechen, sondern eine Notwendigkeit. Echte Gleichberechtigung unter guten Bedingungen muss für alle möglich sein. Hier gibt es in Budenheim, trotz guter Voraussetzungen durch Betreuungsmöglichkeiten, Schule, Freizeitangebote und Mobilität, noch Potenzial zur Verbesserung.“

Dr. Hannes Saas, seit zwölf Jahren Budenheimer und beruflich als Juniorprofessor für Berufsbildung tätig, sitzt ebenfalls seit Juni im Gemeinderat. Seit zehn Jahren engagiert er sich in Budenheimer Verei-



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2025

wünscht Ihnen das Team der Heimat-Zeitung Budenheim.

Vom 20.12. bis 27.12.2024 ist unser Verlag geschlossen.

Am Montag, 30.12.2024 sind wir von 8 bis 14 Uhr für Sie da. Am Dienstag, 31.12.2024 ist ebenfalls geschlossen.

Die erste Ausgabe der Heimat-Zeitung im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 02. Januar.

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

nen und leitet mittlerweile den Budenheimer Vereinsring. Er erklärte zu seiner Kandidatur: „Mein Engagement gilt der Budenheimer Gemeinschaft, dem Ehrenamt und der Stärkung des Miteinanders im Ort. Ich freue mich auf die neue

Aufgabe als Sprecher der Budenheimer Grünen und bin dankbar für das Vertrauen, das Lisa und mir mit der Wahl als Team entgegengebracht wurde.“

Peter Ruschke wurde als Schatzmeister im Amt bestätigt. Nicole

Gotthardt-Brauer erklärte sich bereit, den Vorstand in den kommenden Monaten als Beisitzerin zu unterstützen.

PD Dr. Sebastian Försch und Daniel Hassa wurden als neue Beisitzer ebenfalls in den Vorstand ge-

wählt. Der Abend klang mit einem Ausblick auf den bevorstehenden Wahlkampf für die Bundestags- und Landratswahl im kommenden Jahr und gemütlichem Beisammensein bei Wein und kulinarischen Kleinigkeiten aus.

Weihnachtsfeier der Sängervereinigung 1860 Budenheim

Bühne im Bürgerhaus war festlich geschmückt / Basar-Erlöse für Sternenkinder und Kinderhospitz

Budenheim. (rer) – Am 14. Dezember fand im Bürgerhaus vor einer festlich geschmückten Bühne die alljährliche Weihnachtsfeier der „Sängervereinigung“ statt. Die aktiven Damen hatten die Tische schön dekoriert, an denen in einem vollen Saal rund 100 Personen Platz fanden. Die Damen hatten auch für eine mit köstlichen Kuchen gefüllte Kuchentheke und reichlich Kaffee gesorgt, sodass nach einem von Andreas Weil und Reiner Herr beim Betreten des Saales arrangierten Sekt Empfang gegen 15 Uhr das weihnachtliche Beisammensein eröffnet wurde und die Gäste zunächst bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen und miteinander plaudern konnten.

Außerdem hatten Steffi und Silvia Hammerle am Rande des Saales einen kleinen weihnachtlichen Basar aufgebaut, dessen Erlös an die Sternenkinder und an das ambulante Kinderhospitz in Mainz geht. Das eigentliche Programm eröffnete der erste Vorsitzende Andreas Weil mit Begrüßung aller Anwesenden und namentlich der Ehrengäste Anni Klauer (VdK), Rainer Becker (ehemaliger Bürgermeister), Gaby Merz (für den Vereinsring) und



Der Gemischte Chor, dirigiert von Sarie Dingfelder-Giloth.

(Fotos: Sängervereinigung Budenheim)

Pfarrer Dr. Volkmann.

Das Rahmenprogramm begann mit drei vom „Modern Gospel Sound“ (MGS) vorgetragenen Liedern. Dieser Auftritt wurde, wie auch alle Folgenden, vom Publikum begeistert beklatscht. Das Besondere daran war, dass Dr. Dietrich Stern, der musikalische Leiter des MGS, nicht nur dirigierte, sondern sich in den Chor einreichte und mitsang.

Marlene Deva (12 Jahre alt) stimmte auf dem mitten im Saal aufgebauten Flügel mehrere Weihnachtslieder an, die, einer gelungenen Weihnachtsfeier entsprechend, von einigen Zuhörern im Publikum mitgesummt wurden. Es folgte die Ehrung von Irma Winter für 40 Jahre Mitgliedschaft in der „Sängervereinigung“ durch

Andreas Weil, der mit zum Teil launigen Ansagen durch das gesamte Programm führte.

Auch die auf der Bühne vorgelesenen Beiträge von Dr. Peter Fehl und Freddy Knörle thematisierten die Weihnacht, mal ironisch, mal sarkastisch, mal auch ernsthaft und so auch die überraschenderweise von Pfarrer Dr. Volkmann vorgelesene Weihnachtsgeschichte über „fünf Adventskränze“. Sehr gut kam beim Publikum auch das auf der Gitarre begleitete Lied an, das Jürgen Abstein auf der Bühne sang, bevor Marlen Deva erneut am Flügel mit einigen Weihnachtsliedern auf den großen Auftritt des Gemischten Chors der Sängervereinigung einstimmte. Der Chor sang drei bekannte weihnachtliche Lieder, eingeübt

von der Chorleiterin Conny Albes, an diesem Abend aber von Sarie Dingfelder-Giloth souverän dirigiert.

In seinem Schlusswort dankte Andreas Weil allen Helfern, bevor ihm Hildegard Bitz für seine langjährige Arbeit dankte und den von den Zuhörern beklatschten Wunsch aussprach, dass er noch lange für die Sängervereinigung arbeiten möge. Dann kam das, was beim Singen von Chören vor ihren Zuhörerinnen und Zuhörern gerade unerlässlich ist: Zusammen mit dem Gemischten Chor und dirigiert von Sarie Dingfelder-Giloth sang der inzwischen verdunkelte und nur noch von Kerzen erleuchtete Saal mit Begeisterung einige Weihnachtslieder.



Der Vorsitzende Andreas Weil gratulierte Irma Winter für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Wichtiger Hinweis!

www.HEIMAT-ZEITUNG.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Der Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die erste Ausgabe am 02.01.2025 ist bereits am Freitag, 27. Dezember 2024 um 16 Uhr.

Appell von Bürgermeister Stephan Hinz

An Silvester auf Böller verzichten – Schutz vor Versprengung von Wildschweinen

Budenheim. (rer) – Angesichts der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in der Region bittet Bürgermeister Stephan Hinz die Bürgerinnen und Bürger, an Silvester auf das Böllern zu verzichten, um die Verbreitung des Virus einzudämmen. Der Lärm von Feuerwerkskörpern kann Wildschweine in Panik versetzen und zur gefährlichen „Versprengung“ führen. Dabei fliehen die Tiere unkontrolliert in Wohngebiete und noch nicht betroffene Bereiche, wie beispielsweise den Lennebergwald, in denen sich das Virus dann wei-

ter ausbreiten kann.

„Besonders am Isola-della-Scala-Platz und an den Waldrändern, wo die Tiere vermehrt vorkommen, ist jede Störung riskant“, erklärt Bürgermeister Hinz weiter. „Wir müssen unbedingt verhindern, dass die Wildschweine aufgeschreckt werden und das Virus weitertragen.“

Auch der Zweckverband zur Erhaltung des Lennebergwaldes appelliert an alle Waldbesucher, sich verantwortungsvoll zu verhalten.

Um die Tiere nicht aufzuschre-

cken und die Verbreitung der Seuche zu verhindern, gelten generell bereits folgende Regelungen:

1. Anleinplicht für Hunde: Hunde müssen im gesamten Lennebergwald strikt an der Leine geführt werden. 2. Betretungsbeschränkung: Das Betreten des Waldes ist ausschließlich auf den gekennzeichneten Waldwegen erlaubt. „Nur wenn sich alle Besucher an diese Regelungen halten, können wir gemeinsam dazu beitragen, weitergehende Einschränkungen hoffentlich zu vermeiden“, betont Stefan Dorschel, Revierleiter

Forstamt Rheinhessen.

Bürgermeister Stephan Hinz appelliert an die Vernunft der Bevölkerung: „Jeder Verzicht auf das Böllern hilft, die Wildschweine zu schützen und die Ausbreitung der ASP einzudämmen. Gleichzeitig tun wir etwas Gutes für die Umwelt und andere Tiere.“

Als Alternative schlägt Stephan Hinz ein ruhiges Silvester mit Wunderkerzen vor: „Wunderkerzen sorgen für eine festliche Stimmung und sind eine schöne Möglichkeit, Silvester zu feiern, ohne Haus- und Wildtiere zu stören.“

Pankratiushmarkt

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten“

Budenheim. (rer) – „Stell dir vor, es gibt eine Welt, in der alle bei neuen Begegnungen zuerst sehen, was die Menschen verbindet anstatt das, was sie voneinander unterscheidet.“ Unter diesen Worten steht die diesjährige Friedenslichtaktion und der Pankratiushmarkt hatte wieder viele Gelegenheiten gegeben, diese Worte zu leben, sich kennenzulernen und sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Zu verdanken ist dies der katholischen Pfarrgemeinde und dem Förderverein der Pankratiushkirche, die als Veranstalter und Organisatoren diese Möglichkeit dazu geben.

Mit einem Gottesdienst für Familien (gestaltet vom Team der Kinderkirche Budenheim) und mit weihnachtlicher Rock- und Popmusik

auf klassischen Instrumenten (Ensemble der Canterburies) ebnete man in der Pankratiushkirche den Weg auf Weihnachten zu.

Ein Höhepunkt des Pankratiushmarktes war die Begrüßung des Friedenslichtes aus Bethlehem. Die Gemeindefürsprecherin Sigrid Krämer, die Pfadfinderschaft St. Georg und der Katholische Kirchenchor St. Pankratiush gestalteten die musikalische Vesper.

In diesem Jahr war es aufgrund des anhaltenden Krieges im Nahen Osten sicherheitstechnisch nicht möglich, das Friedenslicht in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem zu entzünden. Aufgrund dieser Umstände stammt das Licht aus der Wallfahrtskirche in Christ-



kindl im Bezirk Steyr, Österreich. Pfadfinder aus dieser Region haben das Friedenslicht aus dem vergangenen Jahr aufbewahrt. Vielfalt zeigte sich auch draußen auf dem Pankratiusmarkt im Angebot an Speisen und Getränken: Waffeln, Kuchen, Plätzchen, Crepes, Pommes und Würstchen, Schmalzbrot, Gulasch, Glühwein rot und weiß, Kinderpunsch, Glühgin, Eierlikör, heißer Apfelsaft und vieles mehr sorgten

für das leibliche Wohl. Und die Bläsergruppe „ÖkuBrass“ verstand es, den leiblichen Genuss mit vielen schönen musikalischen Momenten zu begleiten.

Es war wieder ein schöner Pankratiusmarkt, der ohne ein gutes Miteinander nicht möglich ist. Mitgewirkt haben neben den zahlreichen Helferinnen und Helfern insbesondere die Ministranten, Familie Koch, die Pfadfinder, der Familienkreis, die CDU und Pank&Ratius.



Aktion Dreikönigssingen 2025

Sternsinger aus St. Pankratius sind unterwegs zu den Menschen

Budenheim. (rer) – Anfang Januar machen sich in Budenheim die Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Am 11. und 12. Januar sind die kleinen und großen Königinnen und Könige der Gemeinde St. Pankratius im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt.

Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+25“ bringen die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt. Bei der Anmeldung wird wieder darum gebeten anzugeben, ob wenn möglich die Sternsinger persönlich kommen sollen oder ob eine Segenspost in den Briefkasten geworfen werden soll. Diese Segenspost enthält einen Segen für das Haus, weitere Informationen und Hinweise, wie man die Projekte der Sternsinger durch eine Spende unterstützen kann.

Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass besonders benachteiligte Kinder sich gut entwickeln, ihre Bedürfnisse ausdrücken und ihre

Rechte umsetzen können. So kümmert sich die Gemeinschaft Sankt Paul der Apostel in der von Wetterextremen geprägten Region Turkana im Norden Kenias um die Gesundheitsversorgung von Kindern und schwangeren Frauen, organisiert Projekte zur Ernährungssicherheit und betreibt Vor- und Grundschulen. Diese Arbeit trägt dazu bei, die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung zu gewährleisten. In Kolumbien, einem von Konflikten gezeichneten Land, unterstützt der Sternsinger-Projektpartner Benposta Kinder und Jugendliche, die Gewalt oder Vernachlässigung erleben mussten. Neben Schutz, Therapie, Bildung und Friedenserziehung legt die sogenannte Kinderrepublik Benposta großen Wert auf Partizipation: Die jungen Menschen gestalten ihren Alltag weitgehend mit und wählen sogar alle zwei Jahre einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin. Benposta stärkt somit u.a. die Kinderrechte auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung.

Anmeldungen für die Sternsingeraktion 2025 können an Martina



Das „Feel Good Team“ der Firma Bericap überraschte die Seniorinnen und Senioren der Betreuten Wohnanlage in Budenheim sowie die haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterschaft des Senioren-Treffs der Gemeinde Budenheim mit einem Nikolausgruß. Etwas Feines zum Naschen in liebevoll gestalteten Tütchen sowie ein Frühstücksbrettchen für einen guten Start in den Tag, fanden die Senioren am Nikolausabend vor Ihrer Tür. Auch die Mitarbeitenden des Senioren-Treffs freuten sich über die wertschätzende Aufmerksamkeit. Iris Faber, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim, nahm die Geschenke in Empfang und bedankte sich bei Silke Lichtenberg, Manfred Henn, Kai Ritterser und Stefan Juli.

(Foto: Iris Faber)

und Volker Gärtner, Sternsinger@sternsinger-budenheim.de oder an das Pfarrbüro, Telefon 2129, info@st-pankratius-budenheim.de, gesendet werden.

Sternsinger gesucht

Es werden Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendliche gesucht, die die Sternsingeraktion mit Leben füllen. Wer hat Lust, am 8. Januar und vom 11. bis 12. Januar durch Budenheim zu ziehen und anderen Kindern zu helfen und vielen in Budenheim durch den Besuch der Sternsinger eine Freude zu bereiten und Segen zu bringen? Es werden auch Begleiterinnen oder Begleiter gesucht, die mit den Gruppen gehen. Die Teilnahme kann sich auch nur auf einen halben Tag erstrecken, je nach Wunsch und Möglichkeit.

Alle weiteren Informationen und genauen Termine werden per Mail an alle verschickt, die ihre Kontaktdaten hinterlassen. Weitere Informationen gibt es erhält man bei Martina und Volker Gärtner, Sternsinger@sternsinger-budenheim.de.



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT



Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Großartiges und feierliches Festprogramm

Weihnachtsfeier im Senioren-Treff der Gemeinde Budenheim

Budenheim. (rer) – Am vergangenen Freitag strömten die Budenheimer Seniorinnen und Senioren in den Senioren-Treff der Gemeinde Budenheim. Der festlich dekorierte Saal füllte sich innerhalb von wenigen Minuten vollständig.

Nach der feierlichen Begrüßung durch Bürgermeister Stephan Hinz genossen die Gäste zunächst in weihnachtlicher Atmosphäre und bei Kerzenschein die von Isabella Sztukowska gezauberte Festtagstorte, die nicht nur ein Augenschmaus war, sondern

auch hervorragend schmeckte. Es folgte ein dreistündiges Festprogramm mit berührenden und stimmungsvollen Darbietungen: Die Ukulelen Ladys aus Mainz Kostheim präsentierten mit ihren kleinen Instrumenten außergewöhnliche Weihnachts-Songs, der Senioren-Treff Chor „Spätlese“ lud zum Mitsingen ein.

Die Kindertanzgruppe von Julia Dreger berührte die Herzen mit ihrem stimmungsvollen Lichtertanz.

Das eine oder andere Tränchen floss, als die zauberhaften Klänge der Harfen von Julia Dreger und Madeleine Mothy den Raum erfüllten.

Zum Abschluss präsentierte die Musikschule „Klangfarbe“ aus Gonsenheim, geleitet von Beate Hassinger, eine Krippenerzählung, die von unterschiedlichen Klanghölzern vertont wurde.

Bei der Weihnachtsfeier wurde auch den Menschen gedacht, die sich das ganze Jahr ehrenamtlich im Senioren-Treff der Gemeinde engagieren.

Stephan Hinz und Iris Faber übernahmen die Ehrung mit kleinen Präsenten.

Die gesamte Veranstaltung war, so Stephan Hinz, eine Glanzleistung des Senioren-Treffs Teams. Alles in allem ein beeindruckender und unvergesslicher Nachmittag, der die Freude und die Besinnlichkeit der Weihnacht in die Herzen der Gäste gezaubert hatte, so Iris Faber.



Bürgermeister Stephan Hinz begrüßte die Gäste im Senioren-Treff. (Fotos: Iris Faber)



Der Senioren-Treff Chor „Spätlese“ lud zum Mitsingen ein.



Die Kindertanzgruppe von Julia Dreger.



Die Ukulelen Ladys präsentierten außergewöhnliche Weihnachts-songs,



Julia Dreger und Madeleine Mothy erfüllten den Raum mit zauberhaften Harfenklängen.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Schauturnen der TGM Budenheim

14 Gruppen präsentierten sich den Besucherinnen und Besuchern

Budenheim. (rer) – Ganz im Zeichen der vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Wind stand das diesjährige Schauturnen der Turngemeinde Budenheim. 14 verschiedene Gruppen präsentierten sich in der thematisch passend geschmückten Waldsporthalle den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Gestartet wurde die Turnschau mit einer Tanzeinlage. Unterstützt von Übungsleiterinnen und Übungsleitern stimmten die Kinder das Publikum mit dem Turnkids-Tanz des Rhein Hessischen Turnerbundes auf den sportlichen Nachmittag ein.

Der erste Programmpunkt der Turnschau war eine Premiere. Die neu zusammengestellte Gardetanzformation unter Leitung von Nicole Dittrich hatte ihren ersten Auftritt seit ihrer Gründung im September. Die Gruppe zeigte einen Ausschnitt aus ihrem Gardetanzprogramm. Das neue Tanzsportangebot ist eine Kooperation der TGM und des Carnival Club Budenheim.

Einen Kontrast dazu bildete die fokussierte Darbietung der Taekwondo Gruppe von Matthias Mathes. Neben diversen Bruchtests zeigten die Sportler unterschiedliche Techniken.



(Fotos: TGM Budenheim)

Die ersten Turndarbietungen des Tages zeigte die Kinderturngruppe vier bis sechs Jahre unter der Leitung von Anja Hohmann. Ob mit einer Rolle vorwärts oder den ersten Handstandversuchen, die Kleinen begeisterten die Zuschauer. Weiter ging es mit der alterstechnisch anschließenden Kindergruppe für die Turnerinnen und Turner zwischen sechs und acht Jahren.

Nach den Turndarbietungen leiteten die Moderatoren Birgit Wersin und Alexander Lang zum ersten Zumba-Auftritt des Tages über. Die jüngsten Zumbabegeisterten der TGM im Alter von drei bis acht Jahren tanzten mit ihrer Trainerin Julia Dreger zwei Choreografien.



Im Anschluss wurden die besten Sportlerinnen und Sportler der TGM für ihre sportlichen Leistungen geehrt. Diese Aufgabe übernahm Bürgermeister Stephan Hinz. Er zeichnete insgesamt 21 Orientierungsläuferinnen und -läufer für ihre herausragenden Leistungen auf Landes- und Bundesebene aus.

Den Auftakt des zweiten Teils der Turnschau bildete Julia Dreger, diesmal mit ihrer Zumba Kids Gruppe.

Im Anschluss hatten die jüngsten TGMler ihren Auftritt. Begeistert krabbelten und liefen die Kinder des Eltern-Kind-Turnens über den aufgebauten Parcours. Dabei wurden sie von ihren Eltern begleitet und so spielerisch ans Turnen herangeführt. Auf dem gleichen Parcours zeigten danach die Kinder der Erlebnisturngruppe ihr Können. Hier stand das Thema Elemente im Vordergrund – der Boden ist Lava. Zum Farbenspiel des Windes turnten und tanzten die Turnerinnen des Mädchenturnens fortgeschritten. Ob am Boden oder am Sprung – die Mädels im Alter von vier bis 14 Jahre bewegten sich federleicht zur Musik. Weiter ging es mit dem Auftritt der Pepper Steppers. In einer kreisförmigen Anordnung zeigten die Acht- bis 14-Jährigen, wie synchron und kreativ sie sich über die Stepps bewegen können.

Tänzerisch ging es in der Kinderturngruppe acht bis zwölf Jahre weiter. Unter der Leitung von Nicole Jeck und mithilfe von passenden Requisiten präsentierten sie dem Publikum ihr Können.

Ein frostiger Höhepunkt der Turnschau war die Aufführung der Turngruppe zwölf bis 18 Jahre. Die ältesten Turnerinnen und Turner zeigten anspruchsvolle Übungen am Boden und am Sprung.

Im vorletzten Programmpunkt zeigten die Diamond Ladies einen klei-

nen Ausschnitt aus ihrem Modern Dance Training. Die zweite Gruppe von Nicole Dittrich trainiert ebenfalls erst seit September und freut sich über weitere tanzbegeisterte Sportlerinnen. Beeindruckende drei Choreografien zeigten die Damen und Herren der Zumba Gold und Zumba Fitness Gruppen. In einem gemeinsamen Auftritt zeigten sie, dass der Spaß am Sport kein Alter kennt. Sie heizten den Zuschauerinnen und Zuschauern vor dem großen Finale noch einmal ordent-

lich ein.

Für das Finale wurde die Bühne von den begeisterten Kindern, Jugendlichen, Eltern und Übungsleitern gestürmt. Turndrache Toni hielt es nicht mehr auf seinem Platz, er tanzte begeistert den Turnkids-Tanz nochmal mit.

Vereinsmeisterschaft

Sportliche Höchstleistungen konnten am Samstag vor dem Schauturnen in der Waldsporthalle bestaunt werden. In insgesamt 17 Wettkampfklassen turnten die TGM-Turnerinnen und Turner um die jeweiligen Vereinsmeistertitel. Viele Kinder konnten in einem vereinsinternen Rahmen die ersten Wettkampferfahrungen sammeln und ihr Können zeigen.

Die Kinder und Jugendlichen turnten unterschiedliche Übungen am Boden, am Reck, am Schwebebalken und am Sprung, bevor am Ende die 16 neuen Vereinsmeisterinnen und -meister feststanden: Ella Marckart, Elina Odeh, Marla Garant, Ela Arslan, Martha Dehne, Mia Plappert, Fatema Younis, Greta Herberg, Finja Krämer, Lia Ketelaer, Lea Amadori, Amaya Rosin, Miray Cinardere, Rhea Kontos, Leo Hoffmann und Felix Hohmann.

Fit und Aktiv – ein Leben lang Neues Sportangebot bei der Turngemeinde

Budenheim. (rer) – Der Körper ist darauf ausgelegt, regelmäßig gefordert zu werden. Fehlt diese Bewegung, sinkt die Energie, der Muskelabbau schreitet voran und der Alterungsprozess wird beschleunigt. Doch durch regelmäßiges Kraft- und Ausdauertraining kann man seine Leistungsfähigkeit unabhängig vom Lebensalter steigern, die Gesundheit erhalten und das Wohlbefinden stärken. Das neue Sportangebot der TGM Budenheim umfasst Übungen aus den Bereichen Krafttraining, Muskelaufbau, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit sowie Dehnen von Muskeln und Faszien. Auch Entspannungsübungen sind Teil des Programms. Die Übungen sind so konzipiert, dass sie überwiegend auch zu Hause durchgeführt werden können, sodass zusätzlich zu den gemeinsamen Trainingseinheiten individuelle Übungen je nach Zeit und Bedarf integriert werden können. Die-

ses ganzheitliche Training fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden.

Das neue Sportangebot unter Leitung von Übungsleiter Horst Leder „Fit und Aktiv – ein Leben lang“ findet ab dem 15. Januar immer mittwochs von 10.45 bis 11.45 Uhr im Gymnastikraum der Turngemeinde statt.

Bei Interesse erbittet die TGM eine Vorab-Anmeldung über das Buchungssystem Yolawo auf der Homepage unter www.tgm-budenheim.de. Interessierte Nicht-Mitglieder können zunächst an einem vierwöchigen Schnupper-Training teilnehmen, bevor sie sich für eine Vereinsmitgliedschaft entscheiden.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der TGM Budenheim zu den Geschäftszeiten persönlich oder telefonisch (06139 – 8788) sowie per Mail unter info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

„Klangfarbe“ und Weihnachtsquiz

Adventskaffee der Budenheimer Sport-Gemeinschaft von 1960

Budenheim. (rer) – Im festlich geschmückten großen Saal des Bürgerhauses begrüßte am Nachmittag des 2. Advents die 1. Vorsitzende Margit Bockenheimer-Winter die Mitglieder und Gäste der Budenheimer Sport-Gemeinschaft (BSG) zum Adventskaffee mit Kaffee und Kuchen.

Sie führte durch das Programm mit weihnachtlichen Texten und Geschichten, die auch von Marika Hirschberger, Doris Kette und Mechthild Hoffmann vorgetragen wurden.

Die Ehrung der Jubilare für 10-, 20- und sogar 30-jährige Mitgliedschaft wurde dieses Jahr vom Vorstandsmitglied Jutta Kremer vorgenommen.

Besonders geehrt wurde Margit Bockenheimer-Winter für 30-jährige Mitgliedschaft und ihre Arbeit als Übungsleiterin und Vorstandsvorsitzende mit einem Blumenstrauß. Alle Jubilare erhielten als Anerkennung eine Urkunde, ein Geschenk und viel Applaus.

Der musikalische Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt des Blockflötenorchesters „Klangfarbe“ unter der Leitung von Beate Hassinger aus Gonsenheim. Das altersgemischte Orchester überraschte mit großen Blockflöten, die viele vorher noch nie gesehen hatten und verzauberte mit Musikstücken aus aller Welt. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, unterstützt vom Orchester, beendete diesen beeindruckenden Auftritt.

Ein Weihnachtsquiz mit Aussicht auf drei Gewinne motivierte alle, mit Freude mitzumachen.

Gewonnen haben Elisabeth Engel (1. Platz), Irene Eschinger (2. Platz) und Irmi Thumm (3. Platz).

Nach zwei schönen besinnlichen Stunden dankte Margit Bockenheimer-Winter allen Helfern und Pia Secker (Guggemoor), die wieder die Weihnachtssterne gespendet hatte. Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr 2025 verabschiedete sie alle in eine schöne Weihnachtszeit.



Die Jubilare Monika Schmidt, Jutta Kremer, Heidi Bopp, Madeleine Massing, Karin Ball, Elisabeth Engel, Marika Hirschberger und Margit Bockenheimer-Winter (v.l.n.r.).



Das Blockflöten-Orchester „Klangfarbe“.



Die Quiz-Sieger Elisabeth Engel, Irene Eschinger und Irmi Thumm mit der Vorsitzenden Margit Bockenheimer-Winter (v.l.n.r.).
(Fotos: BSG)

Leserbriefe

Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Kindern lieber einen Schwimmkurs bezahlen

Dr. Boris Steinbrunn hält nichts von der fraktionsübergreifend unterstützten Petition zur sicheren Gestaltung der Radrouten um Budenheim.

Beim Lesen der Petition stellt sich die Frage, ob einer der Petitionenten je mit dem Rad zum Einkaufen nach Heidesheim gefahren ist, oder als Radpendler in Richtung Ingelheim fuhr.

In den Sommermonaten fahre ich fast täglich mit dem Rad zur Arbeit nach Ingelheim. Nie käme ich auf die Idee, über die L423/L422 zu fahren.

Immer fahre ich über die Waldstraße durch den Wald auf den Budenheimer Weg nach Uhlerborn und dann weiter zu den Supermärkten durch Heidesheim nach Ingelheim. Nicht nur weil die Landstraße, egal ob mit oder ohne Radweg, laut und abgasgeflutet ist.

Der Weg ist auch rund 1,5 km länger, wie man auf Google Maps prüfen kann. Auf diesem Waldweg sehe ich jeden Tag Radpendler, auf der Landstraße L 422/423, selbst mit dem Auto fahrend, eigentlich nie. Schauen wir nun nach Finthen. Auch da fährt keiner entlang der Landstraße, alle fahren durch den Wald entlang nach Budenheim/Finther Straße.

Wie wäre nun dieser Rad- und Rollstuhlfahrer Weg zu nutzen. Man bräuchte eine Ampel im Wald, damit man zum Reitstall, Forsthaus und Lennebergsturm kommen könnte.

In Summe begräbt man mit dieser Idee einen Haufen Geld, das kaum einen Gewinn für die Anwohner bringen wird.

Wir kriegen nur einen neuen Stau, nun im Wald.

Wie viel besser wäre es allen Kindern in Budenheim einen Zuschuss zum Schwimmkurs zu zahlen.

Das würde Leben retten und Freude bereiten.

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

Sport



Erfolgreiche Hinrunde

FV Budenheim B1-Junioren Landesliga

Budenheim. (rer) – Mit einem neuen Trainer-Trio (Frank Steffgen, Michael Wolf, Ala Shbita) ging das neuformierte B1-Team des FV Budenheim in die Hinrunde der neuen Saison in der Fußball-Landesliga. Aus der erfolgreichen Mannschaft der Vorsaison mussten elf Spieler ersetzt werden (neun davon wechselten in die eigene A-Jugend), 16 neue Spieler kamen hinzu. Der Rundenstart ging gegen den späteren Tabellenführer Wormatia Worms gleich deutlich verloren. Für viele neue Spieler war dieses Spiel in einer neuen Liga noch etwas zu früh. Es war wichtig, dass die Fehler aufgezeigt wurden. Das Team steigerte sich von Woche zu Woche und es wurde zunehmend knapper gegen die starken Gegner in Spiel zwei und drei und die Jungs konnten endlich im 4. Spiel einen verdienten 4:1 Sieg gegen VfB Bodenheim JSG feiern, der die Fesseln etwas löste. Ein weiterer 4:3 Sieg gegen SV Gunterblum/Oppenheim JSG folgte. Die Gelb-Schwarzen hatten dazu gelernt, hielten mehr dagegen und zeigten sich defensiv stabiler. Gegen starke Gegner blieb es weiterhin schwer und leider

musste man gegen Spvgg. Ingelheim und Hassia Bingen noch die Segel streichen, was die Budenheimer Jungs aber anstachelte. Aus den letzten vier Spielen ging nur ein Spiel zu Hause gegen SVW Mainz

knapp und unnötig kurz vor Schluss 3:4 verloren. Die Aufholjagd mit drei stolzen Siegen gegen SV Alem. Waldalgesheim, TSV Gau-Odernheim sowie SV Horchheim lässt die Budenheimer im Mittelfeld der Tabelle

überwintern. Die Leistung und der Zusammenhalt der jungen Mannschaft lässt die Verantwortlichen hoffen und niemand zweifelt an einem weiteren Verbleib in der Landesliga.



Für FV Budenheim spielten: Theodor Giloth, Borys Poluianov, Abdel Almahmad, Younes Ben Mustapha, Leon Heisig, Naser Jalbout, Luis Kopp, Shepherd Osei, Abdullrahman Soueidan, Ahmet Arda Sahinbas, Cem Schrohe, Jasin Shbita, Niklas Stenner, Jared Hübel, Jarel Fotso, Philipp Petersilge, Theo Lachner, Mats Schenk, Diego Raul Ferreira Afonso, Giuseppe Farruggia, Cesur Özgen, Daniel Yakushev, Younes Bouhamed.

(Foto: FV Budenheim)



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

C-Klasse Mainz-Bingen Mitte FV Budenheim II – TSV Mommenheim II 3:2 (0:2)

Das letzte Spiel des Jahres startete verheißungsvoll flott und beide Teams schenkten sich keinen Zentimeter Spielfläche. Der FVB versuchte über Spielertrainer Frank Egger, Ruhe und Dominanz ins Spiel zu bekommen, doch dies klappte nur be-

dingt, da die Gäste permanent mit drei Spielern pressten. Nach einer Viertelstunde hatten sich die Gastgeber endlich einmal gut durchgespielt und bekamen eine Doppelchance, die leider nur am Aluminium endete. Durch einen individuellen Fehler der Hintermannschaft, gingen die Mommenheimer nach 20 gespielten Minuten mit 0:1 in Führung. Kurz darauf schien sich das Blatt zugunsten des FV Budenheim zu wenden, als ein TSV Spieler mit einer roten Karte vom Platz flog. Doch trotz Unterzahl schaffte es Mommenheim, kurz vor der Halbzeit, auf 0:2 zu erhöhen. Zur zweiten

Hälfte brachten die Gastgeber Noah Veit auf den Rasen und bewiesen damit ein goldenes Händchen, als er nach langem Anspiel den Ball super kontrollierte und dann aus 18 Meter zum Anschlusstreffer versenkte. Jetzt war Leben in der Hütte und die Muchachos hatten die Zügel wieder in ihren Händen. In der 56. Spielminute war es wieder der überragende Noah Veit, der mit seinem linken Fuß das Leder aus spitzem Winkel über den Gästekeeper ins lange Eck zum Ausgleich hämmerte. Die letzte halbe Stunde war einfach nur Wild West. Es ging hin und her, beide Teams wollten den Sieg. Der ent-

scheidende und letzte Treffer des Tages war Vincent Weiß vorbehalten, der fünf Minuten vor Abpfiff den Ball schnörkellos aus 14 Meter und zentraler Position unhaltbar einnetzte.

Mit diesem Sieg steht der FVB mit 47 Punkten und 64:14 Toren an der Tabellenspitze.

Es spielten: Jonas Brunn, Siyan Polat, Frank Egger, Jean-Marie Heßler, Alexander Heldt, Orhan Yilmaz, Adrian Singh, Philipp Heinz, Kevin Fischer, Alessio Leo, Kilian Singh, Dominik Knob, Vincent Weiß (85'), Florian Stritter, Lucas Schubert und Noah Veit (46', 57').

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

Heimat-Zeitung – JA, bitte!

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Beim Ligaprimus zu alter Stärke zurückgefunden

Sportfreunde Budenheim holen einen verdienten Punkt bei den Vallendarer Löwen

Eine Woche nach dem Derbysieg gegen den TV Nieder-Olm haben die Regionalliga-Handballer der Sportfreunde Budenheim ihren Aufwärtstrend eindrucksvoll bestätigt: Dem souveränen Tabellenführer HV Vallendar haben sie beim 27:27 (13:13) trotz erheblicher Personalsorgen verdientmaßen den erst zweiten Punktverlust dieser Saison beschert – den ersten in eigener Halle. Es war das letzte Spiel des scheidenden Coachs Thomas Gölsenleuchter. Von ihm hat der bisherige Co-Trainer Philipp Becker an seinem 35. Geburtstag nun offiziell das Amt des Chef-Trainers übernommen.



Sören Dübals Torgefährlichkeit ist bekannt. Gegen Vallendar hat der Budenheimer Linkshänder sechs Treffer zum Unentschieden beigetragen. (Archivbild: Sportfreunde Budenheim/ Ingo Fischer)

Budenheim. (rer) – Die Partie der Sportfreunde als Tabellen-Achter (11:13 Punkte) beim Regionalligaprimus (23:1 Punkte) begann auf Augenhöhe. Schon das war nicht selbstverständlich, da Budenheim wie schon so oft in dieser Saison mit einem kleinen Kader angereist war – nur zehn einsatzfähige Spieler waren es dieses Mal. So fehlten neben den Langzeit-Verletzten Stefan Corazolla (Oberschenkel), Manuel Kühn (Hand) und Eike Rigerink (Rücken) auch der erkrankte Neuzugang Timo Borsch, Lucas Weil mit Knieproblemen, Patrick Heß und Martin Schieke. „Wir hatten viele Ausfälle und wussten, was uns für eine hitzige Atmosphäre auf dem Mallendarer Berg erwarten wird“, so Budenheims Spielmacher David Schmitt. „Aber wir hatten uns fest vorgenommen, Charakter zu zeigen und uns voll reinzuhängen.“

Beide Mannschaften agierten konzentriert und schenkten sich nichts. Bis zum 10:10 (26. Minute) blieb das durch die beiden Defensivreihen geprägte Spiel bei wechselnden Ein-Tor-Führungen ausgeglichen: Keine der beiden Seiten schafft es bis dahin, sich auch nur minimal abzusetzen. „Wir sind gut motiviert in das Spiel reingegangen“, so Thomas Gölsenleuchter: „Karim hat eine überragende Leistung im Tor gezeigt und auch die Motivation in der Abwehr hat gestimmt.“ Tatsächlich stach die gut organisierte Budenheimer Defensive heraus – und das war kein Zufall: Der künftige Cheftrainer Philipp Becker hatte bereits in der Trai-

ningswoche die Vorbereitung auf das Vallendar-Spiel für den erkrankten Gölsenleuchter übernommen und sein Team hervorragend auf den Gegner eingestellt. „Wir wussten, dass Vallendar ein sehr druckvolles Angriffsspiel hat, vor allem über den Rückraum“, so Becker nach dem Spiel. „Unsere Aufgabe war es, kompakt zu stehen und die Zweikämpfe früh zu suchen.“

Wendepunkt kurz vor der Pause

Eine Minute vor der Pause gelang es den Gastgebern erstmals, auf 10:13 davonzuziehen – doch die letzten 25 Sekunden bis zum Pausenpfiff nutzten die Sportfreunde spektakulär, um wieder auszugleichen: Zunächst bediente Rückraummitte David Schmitt seinen Kreisläufer Max Panther, der auf 11:13 verkürzte. Wenige Sekunden später unterlief Vallendar ein technischer Fehler, den Budenheims Torwart Karim Ketelaer blitzschnell ausnutzte. Sein Pass erreichte Rückraumspieler Lukas Nagel, der per Tempogegenstoß den Anschluss zum 12:13 herstellte – noch 13 Sekunden auf der Uhr. Auch den nächsten Angriff verpatzten die Gastgeber mit einem Fehler, den Linksaußen Arne Teschner blitzschnell und konsequent bestrafte: Mit seinem Last-Second-Treffer zum 13:13 ging es in die Kabine. „Diese halbe Minute vor der Pause mit unseren drei Toren war der Wendepunkt für uns“, so Lukas Nagel: „Wir haben

uns mit Willen und Cleverness zurück ins Spiel gekämpft und sind mit einem echten Push in die zweite Halbzeit gestartet.“

So kam Budenheim mit viel Schwung aus der Pause, um direkt nachzulegen. Die Abwehr stand weiter sicher, und im Angriff agierte man zudem noch zielstrebig. Mit einem Halbzeit-übergreifenden 7:1-Tore-Lauf setzten sich die Gäste auf 17:14 (36.) ab und bestimmten das Spielgeschehen. Vallendar tat sich schwer, Lösungen gegen die kompakte Defensive zu finden, blieb jedoch durch Einzelaktionen gefährlich. Beim 21:21 gelang dem Tabellenführer Mitte der zweiten Halbzeit der Ausgleich. Doch Budenheim blieb unbeeindruckt und antwortete mit einem weiteren Lauf: In der 54. Minute stand es 26:23, und alles deutete auf eine Überraschung hin. Die Gäste kontrollierten das Tempo und suchten gezielt nach klaren Abschlüssen. Vallendar kämpfte sich dennoch zurück und glich durch den stark aufspielenden Torben Waldgenbach erneut aus.

Ein Punkt, der stolz macht

26:26, noch dreieinhalb Minuten zu spielen – Crunchtime! Ein bitterer Moment für Budenheim folgte direkt nach dem Ausgleich: Lukas Nagel kassiert bei Waldgenbachs Treffer zusätzlich eine Zeitstrafe, sodass die Gäste ausgerechnet in der wichtigsten Phase des Spiels in Unterzahl agieren müssen. Beide Mannschaften werfen alles in

die Waagschale, aber kein Ball fand den Weg ins Tor – bis Sportfreund Max Panther 43 Sekunden vor Schluss vom Kreis aus zum umjubelten 27:26 für die Gäste traf. Doch Vallendar hatte noch einen Angriff, bei dem Torben Waldgenbach einen Siebenmeter-Strafwurf erzwang, den Henrik Walb fünf Sekunden vor dem Abpfiff verwandelte. Ein letzter direkter Freiwurf, den Budenheims Keeper Ketelaer werfen durfte, war zu weit vom Vallendarer Tor entfernt, um gefährlich werden zu können. So blieb es beim 27:27.

„Dieser Punkt fühlt sich an wie ein kleiner Sieg“, sagte David Schmitt nach dem Spiel, und Arne Teschner ergänzte: „Mit einer vollen Bank hätten wir den Sack zugemacht, aber auch so können wir stolz auf unsere Leistung sein.“ Selbst der zuvor hochfavorisierte HV Vallendar spricht in seiner Berichterstattung von einem „gewonnenen“ (nicht verlorenen) Punkt in der eigenen Halle, und auch Chefcoach Thomas Gölsenleuchter zieht ein positives Fazit: „Vom Auftritt her war das auch heute wieder absolut in Ordnung, wir haben in meinen letzten beiden Spielen starke 3:1 Punkte geholt – und jetzt ziehe ich mich zurück!“

Derby nach der Weihnachtspause

Der bisherige Co-Trainer Philipp Becker hat nun auch formal die Position des Headcoachs übernommen – und nimmt den Punktgewinn zufrieden mit in die Winterpause. In dieser gilt es für sein mit 12:14 Punkten auf Rang sieben geklettertes Team, Kräfte zu sammeln, die Spielphilosophie des neuen Trainers weiter zu verinnerlichen und die vormalig verletzten Rückkehrer wieder im Spiel einzubinden.

Am 19. Januar eröffnet das Derby in der Waldsporthalle gegen die HSG Rhein-Nahe Bingen nicht nur das Handballjahr 2025, sondern auch die Rückrunde der Herren-Regionalliga Südwest.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten und trafen: Karim Ketelaer – Sören Dübäl, Max Panther (je 6), Arne Teschner (5/1), Lukas Nagel, David Schmitt (je 4), Sven Erkert (2/2), Julius Thrun, Lars Ludwig, Tim Grathwol, Manuel Kühn (nicht eingesetzt).

Erst zehn Minuten vor Spielende den Wecker gehört

Sportfreunde III erreichen nach später Aufholjagd noch Remis in Wörrstadt

Budenheim. (rer) – Die dritte Herren-Handballmannschaft der Sportfreunde Budenheim hat sich durch ein 29:29 (11:13)-Unentschieden beim TuS Wörrstadt zur Winterpause den zweiten Platz der Bezirks-Oberliga Rheinhessen gesichert. In der 50. Minute das von Daniel Marckart gecoachte Sportfreunde-Team noch mit vier Toren zurückgelegen – und erst dann den Hebel umgelegt.

Im Duell Tabellen-Zweiter Budenheim (14:4 Punkte) beim Siebten Wörrstadt (8:10 Punkte) hatten die Sportfreunde über weite Strecken nicht nur mit dem Gegner, sondern insbesondere mit der eigenen Einstellung zu kämpfen. In der kompletten ersten Halbzeit stand das Team neben sich und hatte große Probleme, mit den zwar nicht spielerisch besseren, aber körperlich und mental deutlich präsenten Gastgebern mitzuhalten. In der Abwehr verpasste es der Verband, Wörrstadts Haupttorschützen, Franco Pallara, gemeinsam in den Griff zu bekommen. Stattdessen setzte er sich immer wieder in Einzelaktionen durch und kam so am Ende auf elf Feldtore – oder legte an den freien Kreisläufer ab. Möglich war dies, weil Absprachen der Sportfreunde-Defensive nicht funktionieren wollten bzw. gar nicht stattfanden.

Im Angriff fanden die Sportfreunde zu wenige Mittel gegen die robuste 6:0-Abwehr der Gastgeber. Für Würfe aus der zweiten Reihe war zwar durchaus Potenzial vorhanden – doch es fehlte der Mut. Statt-



Sinan Bashiri Pak setzt sich in dieser Szene am Kreis gegen die Wörrstädter Abwehr um Franco Pallara durch.

(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

dessen scheiterten die Sportfreunde immer wieder bei Versuchen, ihren Kreis anzuspielen. Ein ums andere Mal zog dies einen Gegentreffer nach einem Tempogegenstoß nach sich. So lag Wörrstadt von der 14. Minute an, als Franco Pallara das 6:7 erzielte, fast die gesamte restliche erste Halbzeit in Führung, zwischenzeitlich gelang Norman Kretzschmar der 8:8- und Markus Hamm der 10:10-Ausgleichstreffer. Zur Halbzeit lagen die Gäste folgerichtig mit 11:13 zurück.

Wenigstens keine Niederlage

Nach der Pause erwischten die Sportfreunde den besseren Start und erzielten drei schnelle Tore zur

14:13-Führung (33.). Doch schnell war der Elan wieder verfliegen und Wörrstadt erarbeitete sich langsam wieder einen Vorsprung, der sich bis zur 50. Minute beim 27:23 auf vier Tore erhöhte. Erst nach einer Auszeit und der sich immer deutlicher abzeichnenden Niederlage erwachte der Kampfgeist der Gäste, und endlich sprang der Funke von der zuvor deutlich engagierteren Bank auch auf die Platte über. Insbesondere die Abwehr arbeitete nun als lautstarker und körperlich präsenter Verband, verschob besser zur Ballseite und sprach sich ab. Binnen vier Minuten hatte Budenheim gegen nun überforderte Wörrstädter zum 27:27 ausgeglichen. In den wenigen verbleibenden Spielminuten entwickelte sich ein offener

Schlagabtausch, bei dem Wörrstadt jeweils mit einem Tor in Führung ging und Budenheim ausglich.

Den letzten Treffer – seinen insgesamt achten – erzielte Budenheims Spielmacher Markus Hamm 76 Sekunden vor Schluss zum 29:29. Schiedsrichter Sascha Dörrschuck, der die Partie gut leitete, hatte am Ende etwas Gnade mit dem Gastgeber und ließ dessen letzten Angriff laufen, ohne auch nur Zeitspiel anzumahnen. Da die Abwehr aber auf dem Posten war, endete das Spiel ohne weiteren Torabschluss mit einem leistungsgerechten Unentschieden, mit dem beide Teams weder wirklich glücklich noch wirklich unzufrieden waren. Die Budenheimer waren zumindest froh, dass ihnen keine komplett unnötige, aber durchaus mögliche Niederlage die anschließende Weihnachtsfeier verhaselt hat.

Als Teil einer dreiköpfigen Spitzengruppe überwintern die Sportfreunde mit 15:5 Punkten auf Rang zwei der Bezirks-Oberliga-Tabelle. Vor ihnen steht die HSG Zotzenheim mit 16:4 und hinter ihnen der TV Nierstein II mit 13:5 Punkten.

Für die Sportfreunde spielten und trafen: Emil Kreckel, Tim Meincke – Matthias Seebeck (9/5), Markus Hamm (8), Kevin Neufurth (4), Sinan Bashiri Pak, Tim Schneider, Sebastian Grethen (je 2), Julian Becker, Norman Kretzschmar (je 1), Joshua Röder, Ralph Günzel, Przemyslaw Büscher, Lukas Wesche.

Auf den Punkt wieder voll da

Sportfreundinnen gehen nach Sieg gegen Marpingen als Tabellenführer in die Winterpause

Nach den drei vorherigen schwächeren Spielen haben die Budenheimer Sportfreundinnen ihr Formtief punktgenau überwunden – und gegen Verfolger HSG Marpingen-Alsweiler einen souveränen 36:30 (19:16)-Heimsieg erzielt. Damit gehen die Rheinhessinnen als Regionalliga-Spitzenreiterinnen in die Winterpause, ehe sie der Tabellenzweite HSG Haßloch im ersten Spiel des neuen Jahres am 19. Januar zum nächsten Topspiel empfängt.

Budenheim. (rer) – Nach ihren drei vorherigen schwächeren Spielen gegen Bretzenheim, die Rheinhessen Graps und beim wenig überzeugenden 22:19-Erfolg beim Tabellenschlusslicht Saarbrücken fanden sich die Sportfreundinnen vor dem Spiel gegen die aufstrebende HSG Marpingen-Alsweiler plötzlich in der Außenseiterrolle wieder – trotz Tabellenführung mit 18:4 Punkten und trotz des Heimvorteils. Denn seit dem knappen Budenheimer Auswärtssieg Mitte September gegen die „Moskitos“ hatten die Saarländerinnen nicht

mehr verloren – sie waren also seit neun Spielen ungeschlagen. Nun reisten sie mit 16:6 Punkten als Tabellendritter an und hätten die Sportfreundinnen im Falle eines Sieges vom Platz an der Sonne stoßen können.

Mit großem Selbstbewusstsein legten die Moskitos direkt vor und führten nach drei Minuten mit 1:3. Die Sportfreundinnen ließen sich jedoch nicht abschütteln und erzielten beim 4:3 (5.) durch Alexandra Flebbe ihre erste Führung des Abends. Bis zur 13. Minute – die Sportfreundinnen lagen 7:8 hinten – wechselte die Führung

mehrfach, kein Team hatte sich bis dahin auf mehr als ein Tor absetzen können. Es folgte die stärkste Phase der Gastgeberinnen, die den weiteren Spielverlauf entscheidend prägen sollte: Angetrieben insbesondere von Lara Sagner und Jona Reese erzielte man sechs Tore in Folge und setzte sich auf 13:8 (20.) ab. Wie zu erwarten war, folgte die Gegenreaktion der Saarland-Moskitos, doch dank der von der starken Alexandra Flebbe erzielten Treffer und ihrer gut aufgelegten Torfrau, Michelle Nikolai, konnten die Sportfreundinnen mit

einer 19:16-Führung in die Halbzeitpause gehen.

Als Primus in die Winterpause

Zu Beginn der zweiten Hälfte verhinderten überhastete Abschlüsse und die mangelnde Chancenverwertung zunächst, dass die Budenheimerinnen eine frühe Überzahl besser ausnutzten. In der Folgezeit bekamen die Gastgenerinnen das Spiel jedoch zunehmend besser in den Griff, so dass Lara Sagner in der 44. Minute mit ihrem Treffer zum 26:19 erstmals einen Sieben-Tore-Vorsprung herauspielen konnte. Zwischenzeitlich stellten die Moskitos ihre Offensive auf eine siebte Feldspielerin um und änderten die Defensivformation mehrfach. Aber was sie auch versuchten: Näher als vier Tore (29:25, 51. und 33:29, 58.) kamen

sie nicht mehr an die Sportfreundinnen heran, die durch Ballgewinne und geduldige Angriffe ihren Vorsprung abgeklärt verteidigten. So stand am Ende ein ungefährdeter 36:30-Heimsieg auf der Anzeigetafel. Aus einer geschlossen starken Mannschaftsleistung der Sportfreundinnen stachen Lara Sagner mit elf und Alexandra Flebbe mit neun Toren heraus. Mit dem beherzten Auftritt haben die Sportfreundinnen ihre kleine Formkrise letztlich relativ schadlos überwunden und gehen als Regionalliga-Tabellenführerinnen mit 20:4 Punkten in die Weihnachtspause – dicht gefolgt von der HSG Haßloch mit 18:4, der TSG Bretzenheim mit 16:6 und der HSG Marpingen mit 16:8 Punkten. Nach einiger Zeit der Erholung beginnt Anfang des kommenden Jahres die Vorbereitung auf das schwere und wegweisende Auswärtsspiel bei der HSG

Haßloch.

Für die Sportfreundinnen spielen und trafen: Michelle Nicolay, Melissa Kirchner – Lara Sagner (11), Alexandra Flebbe (9), Jona

Reese (6), Dorina Nahm (5), Arianne Hilbig (3/2), Emily Reese, Sophie Weber (je 1), Hanna Wagner, Lia Römer, Ylea Winter, Valentine Pott, Franziska Stein.



Die Sportfreundinnen um Lara Sagner, die gegen Marpingen elf Tore erzielte, haben rechtzeitig zu ihrer Form zurückgefunden.

(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Einvernehmliches Ende – einvernehmlicher Neustart

Thomas Gölzenleuchter und Sportfreunde beenden Zusammenarbeit / Philipp Becker neuer Trainer

In der Herren-Regionalliga-Mannschaft der DJK Sportfreunde Budenheim hat sich ein Wechsel auf der Cheftrainerposition vollzogen: Zur Winterpause hat Thomas Gölzenleuchter sein vor anderthalb Jahren begonnenes Engagement bei den Sportfreunden vorzeitig beendet – das Spiel am vergangenen Samstag beim Tabellenführer HV Vallendar war sein letztes. „Gölzes“ Aufgaben als Cheftrainer hat der bisherige Co-Trainer, Philipp Becker, übernommen. Darauf hatten sich Mannschaftsrat, Vorstand und beide Trainer im Vorfeld einvernehmlich verständigt.

Budenheim. (rer) – Thomas Gölzenleuchter hatte das Amt des Cheftrainers der Budenheimer Herren-1-Regionalliga-Mannschaft im Mai 2023 von Volker Schuster übernommen – zum zweiten Mal, denn bereits zwischen 2016 und 2018 hatte er zwei Spielzeiten lang diese Aufgabe sehr erfolgreich ausgefüllt. In seiner ersten Saison nach der Rückkehr, 2023/24, erreichte der A-Lizenz-Inhaber mit seiner Mannschaft einen vor dem Hintergrund vieler langfristiger Verletzungen sehr respektablen fünften Platz der Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saarland, die seit dieser Spielzeit in Re-



Seit Mai 2023 hat Thomas Gölzenleuchter (rechts) als Chef-Trainer das Herren-1-Regionalliga-Team der Sportfreunde betreut. Nun hat der bisherige Co-Trainer Philipp Becker (links) übernommen. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

gionalliga Südwest umbenannt wurde. In seiner zweiten, aktuellen Saison blieb seinen Sportfreunden das Verletzungspech treu. Nach einem vor dieser Prämisse überraschend guten Saisonstart mit drei Auftaktsiegen führten weitere langfristige Ausfälle dazu, dass sich die Sportfreunde nach anschließend sieben von acht sieglosen Spielen in Folge bis auf den neunten Platz der Regionalliga durchreichen lassen mussten. In dieser schwierigen Phase ist in der Mannschaft der Wunsch nach

neuen Impulsen auf der Cheftrainer-Position gereift. Nachdem sie den Vorstand detailliert über die Gründe – über die im einzelnen Stillschweigen vereinbart wurde – informiert hatte, verständigten sich Abteilungsvorstand und Gölzenleuchter schließlich einvernehmlich auf ein vorzeitiges Ende des noch bis einschließlich April laufenden Übungsleiter-Vertrags. Thomas Gölzenleuchter informierte am vorvergangenen Donnerstag seine Mannschaft nach dem Abschlusstraining, dass er sein Trai-

neramt nach den beiden Spielen gegen Nieder-Olm und Vallendar niederlegen wird.

„Tollen Job gemacht“

„Es war mir wichtig, dass ich die Entscheidung selbst treffen konnte, wie und wann ich meine Trainer-tätigkeit bei den Budenheimer Sportfreunden beende“, so Gölzenleuchter, der auch einräumt, enttäuscht über die Kommunikationswege zu sein: Zwar habe ihn die Mannschaft schon vor längerer Zeit über Probleme in der Zusammenarbeit informiert, jedoch habe er angenommen, dass diese inzwischen ausgeräumt seien. Daher habe ihn die Entscheidung jetzt überrascht und persönlich getroffen. Gefreut habe es ihn jedoch, dass ihm seine Mannschaft am vorvergangenen Wochenende mit der überzeugenden Leistung beim 32:22-Erfolg im Heimspiel gegen den TV Nieder-Olm ein schönes Abschiedsgeschenk an sein Budenheimer Publikum ermöglicht habe.

„Gölze hat in den vergangenen anderthalb Jahren einen tollen Job bei uns gemacht“, so Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock. In Zusammenarbeit mit Co-Trainer Philipp Becker habe er eine stabile Mannschaft geformt. Für die Verletztenmisere, die Ursache für den Einbruch gewesen sei, trage er

keine Verantwortung. Tatsächlich habe Gölzenleuchter die personellen Herausforderungen im Stammkader als Chance wahrgenommen, viele junge Spieler aus der A-Jugend und der Zweiten Mannschaft an die Regionalliga-Mannschaft heranzuführen. „Persönlich habe ich gut mit Thomas zusammengearbeitet, unser Verhältnis war und ist stets freundschaftlich und kollegial“, so Mussenbrock. Jedoch habe es Unstimmigkeiten in der Zusammenarbeit mit dem Team gegeben, die mit der Verletzten- und Tabellsituation nur bedingt etwas zu tun hätten und die der Mannschaftsrat jetzt an den Vorstand herangetragen habe. „Wir mussten reagieren und sind froh, mit Thomas Gölzenleuchter eine Konsenslösung gefunden zu haben, die bei weitem nicht perfekt ist, mit der aber alle zumindest einigermaßen gut leben können.“

Glücklich sei der Vorstand mit der Entwicklung nicht, da er von allen Beteiligten im Vorfeld zu wenige Informationen erhalten habe. „Hier müssen wir jetzt schnell Strukturen aufbauen, die uns in die Lage versetzen, unsere Vermittlerrolle bei auftretenden Problemen und Spannungen etwa zwischen Teams und Trainern künftig besser ausüben zu können als das jetzt der Fall war“, so Mussenbrock. Der Abteilungsleiter abschließend: „Ich danke Thomas Gölzenleuchter herzlich für seine geleistete Arbeit, sein großes Engagement und für das nicht selbstverständliche einvernehmliche Ende der Kooperation. Wir Sportfreunde wünschen ihm viel Erfolg für seine weitere sportliche Laufbahn!“

Philipp Becker übernimmt

Als neuer Cheftrainer hat sich auf ausdrücklichen Wunsch der Mannschaft und des Vorstands der „Wahre Sportfreund“ (Spitzname) und bisherige Co-Trainer Philipp Becker zur Verfügung gestellt. „Pibbo“, der am vergangenen Samstag seinen 35. Geburtstag gefeiert hat, ist Ur-Budenheimer und -Sportfreund, hat mit vier Jahren das Handballspielen bei den Minis begonnen, war als Spieler jahrelang eines der bekanntesten Gesichter der ersten Herren-Mannschaft und hat bereits in der Ära Volker Schuster, noch als Spieler, die Position des Co-Trainers übernommen und diese nach dem Cheftrainerwechsel unter Thomas Gölzenleuchter weiter ausgeübt.

„Ich habe eine klare Vorstellung davon, wie der Handball aussehen soll, den wir spielen“, so Becker. Diese Ideen wolle er seinen Jungs vermitteln, damit sie seine Vorga-

ben individuell umsetzen und anwenden können. Wichtig sei ihm eine möglichst flexible und kreative Spielweise, „statt starr in einem System zu agieren“. Sein kurzfristiges Ziel sei die Wiedereingliederung der verletzten Spieler, mittelfristig will Becker die vielen jungen Talente aus der Jugend und aus der zweiten Mannschaft integrieren: „Gemeinsam mit den etablierten Spielern der Ersten kann so eine schlagfertige Mannschaft entstehen, die sich wieder in die Spitzengruppe der Regionalliga einreihen soll.“

Philipp Becker dankt Mannschaft und Vorstand für das Vertrauen – aber vor allem aber dankt er seiner Frau: „Seit Jahren ermöglicht mir Sonja mein Engagement für die Sportfreunde. Ohne dass sie mir den Rücken freihält, wäre das definitiv nicht möglich.“

Kein Land in Sicht im Inselstreit

Einhellige Ablehnung des Kompromissvorschlags durch Naturschützer und Wassersportler

In der Kontroverse um das Naturschutzgebiet „Fulder Aue – Ilmen Aue“ erleidet die Genehmigungsbehörde mit ihrem Kompromissvorschlag Schiffbruch. Auch der vierte Runde Tisch bringt nicht die erhoffte Annäherung zwischen Umweltverbänden und Wassersportlern.

Budenheim. – Nachdem in den bisherigen Gesprächen schwerpunktmäßig die Ergebnisse von Gutachten vorgelegt sowie naturschutzfachliche und rechtliche Belange erörtert worden waren, trugen am Freitag, 13. Dezember, die Wassersportler ihre Argumente vor.

Die Fronten zwischen Naturschützern und Wassersportlern scheinen allerdings verhärtet.

Während die einen das im Sommer erlassene, handstreichartige Befahrensverbot der Wasserfläche erleichtert begrüßten, sehen sich die anderen in ihren Rechten beschnitten und in ihrer Existenz bedroht. Bis eine endgültige Regelung gefunden ist, wurde die ganzjährige Sperrung zwischenzeitlich ausgesetzt. Die zuständige Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) geht aber weiter von einem Regelungsbedarf aus und sieht sich in dieser Auffassung durch Gutachten bestätigt.

Diese werden von den Wassersportlern allerdings angezweifelt. Die Idee der Behörde, einen schmalen Streifen für den Wassersport freizugeben, stieß auf wenig Gegenliebe. Einvernehmen zwischen beiden Interessensgruppen herrscht allein in der kategorischen Ablehnung des Behördenvorschlags.

„Der Vorschlag ist für uns keine Lösung“

Birgit Fluhrer, 1. Vorsitzende des Rüdesheimer Yacht-Clubs (RYC) und Mitinitiatorin der Interessengemeinschaft (IG) Inselrhein, in der sich rund 60 Vereine zusammengeschlossen haben, kritisierte den Vorschlag der SGD Süd als unzureichend. „Der Vorschlag der SGD Süd ist für uns keine Lösung“, sagte sie und fügte hinzu: „Eine Koexistenz von Vögeln und



Vorschlag des Deutschen Ruderverbands zur Nutzung des Naturschutzgebiets.

(Grafik: Deutscher Ruderverband)

Menschen ist sehr gut möglich.“ Trotz Wassersport hätten sich in dem Gebiet weitere Vogelarten angesiedelt.

Die IG Inselrhein bemängelt zudem, dass sich die vorgelegten Gutachten auf Erkenntnisse in nicht vergleichbaren Regionen stützten. Darüber hinaus, so argumentieren die Wassersportler, sei die Störwirkung durch Flugbewegungen, Bahnlinie sowie Fracht- und Hotelschiffe wesentlich bedeutsamer als durch die Nutzer des Naturschutzgebietes. Zudem würden Motorbootfahrer lediglich

in eng umgrenzten Bereichen des NSG ankern und keineswegs „im Naturschutzgebiet spazieren fahren“. „Wir haben ein großes Interesse am Naturschutz“, sagte Birgit Fluhrer abschließend. Ein Gesprächs- und Kooperationsangebot habe der NABU aber bisher abgelehnt.

Der Rüdesheimer Stadtverordnetenvorsteher Tobias Zöller (GfR) mahnt, bei allen Einschränkungen die Verhältnismäßigkeit zu wahren. Vor allem die Uferbereiche müssten geschützt werden. Die von der SGD Süd angenomme-

nen Fluchtdistanzen der Vögel von 100 bis 1.000 Metern seien nicht nachzuvollziehen. Verwundert zeigte sich Zöller auch darüber, dass eine Nutzung des NSG durch Wassersportler verboten oder stark eingeschränkt werden soll, während beispielsweise die Vorbeifahrt von extrem lauten Rennbooten in wenigen Metern Abstand zu Brutplätzen erlaubt sei. Aufgrund seiner Geografie, des Bahn- und Straßenverkehrs sowie des Flugverkehrs sei das Rheintal grundsätzlich ein lauter Ort. „Die Vögel sind aber in der Lage, sich anzupassen“, so Zöller. Diese Einschätzung teilt auch der Eigentümer der Ilmenaue, Ludger Braden: „Die Vögel haben sich trotz der Menschen dort angesiedelt“.

Laut Michael Stoffels, im Deutschen Ruderverband (DRV) zuständig für Wanderrudern, Rudereviere, Umwelt und Technik, seien weite Teile der Wasserflächen des NSG bei moderatem Niedrigwasser für Ruderer nicht mehr nutzbar. Die für Limikolen (Watvögel) wichtigen Sandbänke würden erst bei Wasserständen auftauchen, bei denen Wassersport längst nicht mehr möglich ist. Eine Störung sei mithin ausgeschlossen. Er regte eine Zusammenarbeit zwischen NABU und Wassersportlern an und plädierte für eine schonende Nutzung des NSG.

Dr. Andreas Bachmann, Vorsitzender des Rudervereins Ingelheim, forderte eine Regelung, die „den Menschen einen Zugang zur Na-

tur ermöglicht“ und warb für eine sachliche Lösungssuche. „Wir sind eigentlich ganz nahe beieinander“, sagte Bachmann an die Vertreter der Naturschutzverbände gerichtet. In dem Kompromissvorschlag der SGD Süd sieht er keinen gangbaren Weg. Zu befürchten sei zudem, dass weitreichende Einschränkungen einen Verdrängungseffekt hätten und die Nutzungsintensität anderer Wasserflächen zunehmen könnte. Statt einer generellen Sperrung schlagen die Wassersportler unter anderem Ökologieschulungen in Zusammenarbeit mit dem NABU, eine Kennzeichnung berechtigter Wasserfahrzeuge und der freigegebenen Wasserflächen sowie gegebenenfalls eine Videoüberwachung der Uferbereiche und Zufahrten vor.

Naturschützer verweisen auf Ausweichmöglichkeiten

„65 Prozent des Inselrheins stehen für den Wassersport zur Verfügung“, so Rolf Hussing, bei der Umweltorganisation Pollichia zuständig für den Bereich Naturschutz. Dazu zählt Hussing auch den Hauptstrom des Rheins. Er plädiert für eine Zonenregelung für die wassersportliche Nutzung, allerdings unter Ausschluss des Naturschutzgebietes. Laut Isrun Bohlinger, Vizepräsidentin des Kanu-Verbands Rheinhessen, sind Ruderer und Kanuten allerdings auf Stillwasserbereiche wie im Naturschutzgebiet angewiesen.

Nach den geltenden Schifffahrtsbestimmungen müssten diese den Hauptstrom auf kürzestem Wege queren. Zudem sei ein Befahren der Fahrinne für kleine Ruderboote und Kanus lebensgefährlich.

„Kerngebiet des Vogel- und Naturschutzes“

Bianca Goll, zuständige Sachbearbeiterin der SGD Süd für die Allgemeinverfügung, bezeichnete das NSG als Kerngebiet des Vogel- und Naturschutzes und betonte seine hervorragende Habitatqualität. Die Bedingungen dort seien aufgrund der Störwirkung durch den Wassersport als „gerade noch günstig“. Dies entspricht auch der Sichtweise der Naturschutzverbände.

Ein Präsident in schwierigem Fahrwasser

„Ich hätte mir eine einvernehmliche Regelung gewünscht“, sagte Prof. Dr. Hannes Kopf, Präsident der SGD Süd. Jurist Kopf betonte wiederholt den Handlungsbedarf, der laut Rechtsprechung selbst dann gegeben sei, wenn nur die Gefahr einer Störung der Fauna besteht. Gerichtlich überprüfbar solle die Regelung sein, so der Behördenchef. Eine Niederlage seiner Behörde in den zu erwartenden Gerichtsverfahren will er unbedingt vermeiden.

Die Zuständigkeit für die Befahrensregelung in dem linksrheinischen Naturschutzgebiet (NSG) „Fulder Aue – Ilmen Aue“ liegt al-

lerdings beim Bundesverkehrsministerium. Die SGD Süd leiste hier nur Zuarbeit, bestätigt Hannes Kopf. Die Diskussion im Rahmen der Runden Tische und die von den Interessensgruppen vorgelegten Unterlagen könnten sich auf eine Neuregelung der Befahrensverordnung auswirken. Unabhängig davon will die SGD Süd über die mehr als 40 eingegangenen Widersprüche gegen die Allgemeinverfügung, mit der das Befahrensverbot erlassen wurde, bis Ende Februar entscheiden. Strittig zwischen Wassersportlern und dem Eigentümer der Ilmenaue auf der einen Seite und der Behörde auf der anderen Seite bleibt jedoch, ob die SGD Süd überhaupt befugt war, ein solches Verbot auszusprechen. Das Befahrensverbot ist zwar ausgesetzt, aber nicht aufgehoben. Sollte die SGD Süd an der Allgemeinverfügung oder sonstigen Einschränkungen festhalten, hat der Eigentümer der Ilmenaue bereits eine gerichtliche Prüfung der Zuständigkeit und Klage angekündigt.

Auch die Wassersportler wollen in einem solchen Fall nicht klein beigeben, zumal sich einige Vereine bei Befahrensverboten in ihrer Existenz bedroht sehen.

Für den NABU Rheinauen erklärte ihr 1. Vorsitzender Bardo Petry mit Blick auf die drohenden gerichtlichen Auseinandersetzungen: „Wir reizen es aus bis zum Letzten.“ Welche konkreten Regelungsempfehlungen die SGD Süd dem Bundesverkehrsministerium vorlegen wird, ist derzeit offen.



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
wwf.de/plastikflut



STOPP DIE
PLASTIK
FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Satzung der Gemeinde Budenheim vom 11.12.2024 zur 14. Änderung der Hauptsatzung vom 01.09.2004

Der Gemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO), des § 2 der Feuerwehr-Entschädigungsverordnung die folgende Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird.

Artikel 1

Die Hauptsatzung wird wie folgt ergänzt:

§ 13

Ton- und Bildübertragung sowie Ton- und Bildaufzeichnungen öffentlicher Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

(1) Die Gemeinde kann aus öffentlichen Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse Ton- und Bildübertragungen von Rats- und Ausschussmitgliedern veranlassen (Streaming von Ratssitzungen). Der Vorsitzende hat die Anwesenden zu Beginn der Sitzung darüber zu informieren, dass Aufzeichnungen und Übertragungen von den Rats- bzw. Ausschussmitgliedern erfolgen. Im Übrigen ist die Anfertigung von Ton- und Bildübertragungen sowie Ton- und Bildaufnahmen durch Rats- oder Ausschussmitglieder oder anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sitzungen untersagt.

(2) Rats- und Ausschussmitglieder können verlangen, dass die Aufnahme und Übertragung ihres Redebeitrages unterbleiben. Das Verlangen ist gegenüber dem Vorsitzenden geltend zu machen und in der Niederschrift zu dokumentieren. Der Vorsitzende hat im Rahmen seiner Ordnungsgewalt im Sinne des § 36 GemO dafür Sorge zu tragen, dass die Aufnahmen unterbleiben.

(3) Ton- und Bildaufzeichnungen

von anderen Personen als den Rats- und Ausschussmitgliedern, insbesondere von Einwohnern sowie Beschäftigten der Gemeinde sind nur zulässig, wenn diese Personen eingewilligt haben. Die Personen sind darauf hinzuweisen, dass die Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann. Die Einwilligung ist in der Niederschrift zu dokumentieren. (4) Die Zulässigkeit von Tonaufnahmen zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift bleibt unberührt.

Artikel 2

Der bisherige §13 (In-Kraft-Treten) wird in §14 umbenannt.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Budenheim, 11.12.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

Gez. Hinz

(Bürgermeister)

Hinweis:

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Budenheim, den 11.12.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

Gez. Hinz

(Bürgermeister)

Bekanntmachung

Satzung der Gemeinde Budenheim über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2025

(Hebesatzsatzung) vom 12.12.2024

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 und § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Gemeinde Budenheim erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2

Hebesätze für 2025

Die Gemeinde Budenheim setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2025 fest:

1. für die Grundsteuer
 - a. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 345 v. H.
 - b. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 500 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. der Steuermessbeträge.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Kalenderjahr 2025.

Budenheim, 12.12.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderats- sitzung vom 11.12.2024

1. Der Bürgermeister informiert:
 - a) über die im November 2024 stattgefundene überörtliche Kassenprüfung
 - b) über den Sachstand der Arbeiten bei der Gestaltung des Bahnhofsumfeldes
 - c) über einen Bauantrag bezüglich der

Umnutzung einer ehemaligen Werkstatt in eine Theaterspielstätte

2. Der Gemeinderat beschließt hinsichtlich der Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer) eine Hebesatzsatzung für das Jahr 2025.

3. Dem Satzungsentwurf zur 14. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Budenheim vom 01. September 2004 stimmt der Gemeinderat zu.
 4. Die Nachwahl zu den Ausschüssen, gemäß der dem Gemeinderat vorgeschlagenen BewerberInnen, wird durchgeführt.

5. Der Prüfantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (23/2024) auf Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Beschlussfassungen „Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Dyckerhoffgelände“ wird vom Gemeinderat angenommen.

6. Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich des Wahllokals für die Bundestagswahl/Landratswahl 2025 am 23.02.2025 wird von der Verwaltung beantwortet.

7. Der Gewährung eines Gemeindedarlehens an die Gemeindewerke wird zugestimmt.

Budenheim, den 12.12.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

Gez. Hinz

(Bürgermeister)

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim AöR vom 12. Dezember 2024

1. Der Ersatzbeschaffung des BHKW im Hallenbad wurde zugestimmt.
2. Zustimmung erhielt auch die Änderung des Gesellschaftsvertrages der EDG mbH.
3. Nach Einführung in den Wirtschaftsplan 2025 erfolgten die Beratung des Wirtschaftsplanentwurfes 2025 und der Stellenübersicht.
4. Die Abwasserentgelte und der Wasserpreis für das Jahr 2025 wurde beschlossen.
5. Beschlossen wurde auch der dynamische Stromtarif, das Investitionsprogramm 2024 bis 2028 und der Wirtschaftsplan 2025, der Verwaltungsratsvorsitzende, bzw. die Vorstände der Gemeindewerke wurden zum Vollzug ermächtigt.

6. Die Auftragserteilung für die Wirtschaftsprüfung der Jahre 2023 bis 2026 wurde beschlossen.
 Budenheim, 16. Dezember 2024

Gemeindewerke Budenheim

– AöR

Bekanntmachung

Die Abwasserentgelte für das Jahr 2025 bleiben unverändert. Die Schmutzwassergebühr beträgt 1,87 Euro/cbm, der wiederkehrende Beitrag Niederschlagswasserbeseitigung beträgt 0,70 Euro/m² zulässige Abflussfläche.

Budenheim, 16. Dezember 2024

Gemeindewerke Budenheim AöR
(Grieser) (Weil)
Vorstand Vorstand

Bekanntmachung

Veränderte Dienst- und Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Gemeindeeinrichtungen in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel

Rathaus

Das Rathaus ist vom 23.12.2024 bis einschl. 27.12.2024 geschlossen. Ab dem 30.12.2024 ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Gemeindewerke

Die Gemeindewerke sind vom 23.12.2024 bis 31.12.2024 geschlossen. Ab dem 02.01.2025 sind die Gemeindewerke wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Waldschwimmbad

Das Waldschwimmbad ist wegen einer Revision und Wartungsarbeiten vom 09.12.2024 bis einschl. 01.01.2025 geschlossen.

Sekretariat Lenneberg Grund- und Realschule Plus

Das Sekretariat ist vom 23.12.2024 bis einschl. 08.01.2025 geschlossen.

Alte und neue Schulturnhalle

Die Schulturnhallen sind vom 21.12.2024 bis einschl. 05.01.2025 geschlossen.

Kindergarten „Kita Kunterbunt“, Kinderkrippe „Wichelhaus“

Der Kindergarten „Kita Kunterbunt“ und die Kinderkrippe „Wichelhaus“ sind vom 23.12.2024 bis einschl. 03.01.2025 geschlossen.

Kindergarten „Wunderwald“

Der Kindergarten „Wunderwald“ ist vom 23.12.2024 bis einschl. 03.01.2025 geschlossen.

Waldsporthalle

Die Waldsporthalle ist vom 27.12.2024 bis einschl. 03.01.2025 geschlossen.

Seniorentreff 60+

Der Seniorentreff ist vom 23.12.2024 bis einschl. 03.01.2025 geschlossen.

Jugendtreff die „BlueBox“

Die BlueBox ist vom 23.12.2024 bis einschl. 10.01.2025 geschlossen.

Budenheim, 19.12.2024
Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Raum für Austausch und Kreativität

Mädchen-AG an der Lenneberg Realschule plus

Budenheim. (rer) – An der Lenneberg Realschule plus in Budenheim treffen sich wöchentlich fünf Mädchen der fünften bis siebten Klassen zu einem besonderen Nachmittagsangebot. Die AG wird von Katharina Stader, Schulsozialarbeiterin der Realschule plus (Kinderschutzbund Mainz) und Johanna Scholl (Familienzentrum Mühlrad, Allgemeine Sozialberatung und Gemeinwesenarbeit, Caritasverband Mainz) geleitet.

Ziel des Angebots ist es, Mädchen einen geschützten Raum zu bieten, in dem sie sich kreativ entfalten, neue Freundschaften knüpfen und über pädagogische Themen wie Selbstwahrnehmung, kennen und benennen von eigenen Grenzen und über Gefühle sprechen können. Im Advent hatten Melina,



(Foto: Katharina Stader)

Katelyn, Leonie und die anderen Mädchen besonders viel Freude beim Basteln und Verziern von kleinen Kekshäusern.

Das Projekt zeige, wie erfolgreich und wichtig die enge Kooperation der Lennebergsschule mit dem Familienzentrum Mühlrad ist.



vhs
Kreisvolkshochschule
Mainz-Bingen

**PROGRAMM
1. HALBJAHR
2025**

#zukunftsart_vhs

kvhs-mainz-bingen.de

„Future Skills – Kompetenzen für morgen“ lautet das Jahresthema der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen, passend zum Hashtag #zukunftsart_vhs, der symbolisch für die Volkshochschulen als Orte steht, an denen Menschen zukunftsorientierte Kompetenzen erwerben können. Das aktuelle Programm der kvhs ist ab sofort online verfügbar und liegt in gedruckter Form ab dem 20. Dezember in Arztpraxen, Apotheken, Banken, Geschäften, Verbands- und Gemeindeverwaltungen zur Abholung bereit.

**Werden
Sie jetzt
Projektpate!**

www.german-doctors.de/paten
Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de



Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in dem Rheingau Echo!

**Telefon 06722/9966-0
Fax 06722/9966-99**

WEIHNACHTSGRÜSSE

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Untere Stefanstraße 76
Budenheim
Tel. 06139/307195
mail@puschner-bau.de

Gugg
'e'
Mool

Das kreative Höfchen
Pia Secker
Richard-Wagner-Str. 3
55257 Budenheim

Carneval-Club Budenheim
1925 e.V.
Carl-Zuckmayer-Str. 2
55257 Budenheim
baerbel.federlein@online.de



PHYSIOTHERAPIE BUDENHEIM
PHYSIOTHERAPIE • HEILPRAKTIK • OSTEOPATHIE • TRAINING
Martina Bohr-Adams und Dagmar Schlaubitz
Erwin-Renth-Str. 1 • 55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39 - 57 21
www.physiotherapie-budenheim.de

IHR FRISEUR

COIFFEUR

La Belle

Inh. Anastasia Tzabazi
Friseurmeisterin

Budenheim · Stefanstraße 5
Tel. 0 61 39 / 63 92

Sanitär-Becker

Inh. Torsten Becker

Binger Straße 7
Tel. 06139/482
55257 Budenheim / Rh.

- Sanitär
- Heizung
- Klima

**SV SPARKASSEN
VERSICHERUNG**

Adi Guckelsberger

Versicherungsfachmann (BWV)
Generalvertretung

Binger Straße 39 • 55257 Budenheim
Telefon 06139/291876 • Fax 06139/291877
Bürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
www.sparkassenversicherung.de

ElektroPiede

MEISTERBETRIEB

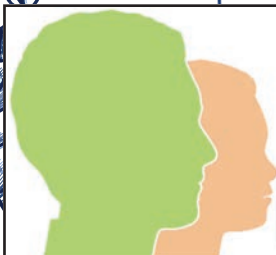
Kundendienst, Reparaturen und Verkauf
von Wasch-, Spül-, Trocken- und
Kühlgeräten aller Fabrikate.

Telefon 755 • w.piede@t-online.de
Untere Bahnstraße 16

Radfahrer - Verein
„Edelweiß“ 1910 e.V.



WEIHNACHTSGRÜSSE



Frohes Fest!

PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE
MICHAEL WEIGEL

Stefanstraße 24
55257 Budenheim

Tel.: 06139 483 16 15

Fax: 06139 483 16 17

kontakt@logopaedie-weigel.de

www.logopaedie-weigel.de

ESRA

— HAIR DESIGN —

Tel.: 06139/293862
Luisenstraße 5, 55257 Budenheim

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 09-18Uhr

Samstag 08-13Uhr



*Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



FREIE WÄHLER
ORTSVEREINIGUNG
BUDENHEIM

FRIEDVOLLE UND FROHE FESTTAGE

Liebe MitbürgerInnen,
ein bewegtes und ereignisreiches
Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, in
dem Sie uns das größte Geschenk
gemacht haben: Sie haben uns
Ihr Vertrauen und Ihre Stimme ge-
schenkt, und dafür sagen wir von
Herzen **DANKE!**

Wir wünschen Ihnen und Ihren
Lieben wundervolle Feiertage, ein
friedvolles Fest und einen prickeln-
den Start ins neue Jahr!

**Frohe Weihnachten und allen
einen gesunden Rutsch!**

**Freie
Demokraten**
FDP

**Wir wünschen allen Budenheimerinnen
und Budenheimern ein frohes
Weihnachtsfest und im neuen Jahr 2025
viel Gesundheit, Erfolg und Glück.**

Ihre Budenheimer FDP

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

und ein

glückliches Neues Jahr

wünscht

Familie Jochen Feller

Stahl- und Metallbau Schmitt

Stahlkonstruktionen • Aluminium-Türen und -Fenster • Auf der Bein 11 • Telefon 21 45

Ältestes Unternehmen in Budenheim seit 1795

WEIHNACHTSGRÜSSE



**Immobilien
Lichtenberg**

Bekannt für gute Lagen

**Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
besinnliche Feiertage, Gesundheit
und Erfolg für das neue Jahr**

Frauenlobstraße 11 · 55118 Mainz · Tel.: 06131 - 61 30 93
Immobilien@Lichtenberg-Mainz.de · www.lichtenberg-mainz.de

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht**

WL Autoservice UG

Steinschlagreparatur Neuverglasung
Scheibentönung

Auf der Bein 9 · Budenheim
Tel. 0 61 39 - 290 57 57 · Mobil 0171 - 267 22 31
wlautoserviceug@online.de



MAKLER KONZEPT RHEINLAND

Ihr Versicherungsmakler

A. Aydogan

Dipl.-Wirtschaftsingenieur

Binger Straße 21, 55257 Budenheim
0179 - 47 47 776 info@mkkr-mainz.de

www.mkkr-mainz.de

Gemeinsam optimieren wir Ihre Versicherungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Das Wichtigste auf einen Blick:

Hausrat	Haftpflicht (Privat/Gewerbe)	Zahnzusatz
Wohngebäude	Rechtsschutz	Tier-OP



Wir wünschen Ihnen Zeit und
Ruhe für Besinnlichkeit, ein frohes
Fest und für das Neue Jahr das
Allerbeste.

**Ingrid & Stefanie Scharff
sowie alle Mitarbeiter/innen**

RICHTER
HOLZVERARBEITUNG

Mainzer Straße 20/22, 55257 Budenheim

Tel.: 06139-921092



**Ein schönes Weihnachtsfest
und ein
gutes Neues Jahr**

PETER BERG
Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz

Peter Berg
Am Reiterweg 3 · 55257 Budenheim
Tel.: 06139/6789 · Fax: 06139/962408 · Mobil: 0178/6135548
E-Mail: info@berg-maler.de
www.berg-maler.de

Wird unterstützt von:

jacobi emobile
www.emobile-mainz.de

**BUDENHEIMER
WOCHENMARKT**



*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen die Marktbetreiber*

**Metzgerei Hamm · Fischspezialitäten Anja Schmitt
Feinkost Francesco · Weingut Lich · Hähnchengrill Alex**

**jeden
Donnerstag**



WEIHNACHTSGRÜSSE

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemein-
werke Budenheim – AöR möchten sich bei Ihnen für Ihr
Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Treue bedanken.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest sowie den Mut, zuversichtlich
auf das neue Jahr zu blicken.*

Gemeindewerke

Budenheim

Anstalt des öffentlichen Rechts



***Wir wünschen
allen Menschen
Gesundheit,
Frieden,
Zusammenhalt,
viel Liebe,
... und das
nicht nur
zur Weihnachts-
zeit.***



LOTTO AM ECK & Postfiliale

*Wir wünschen allen ein
schönes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr*

Familie Tügen und Team

Heidesheimer Str. 79 Budenheim

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
sowie allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.*



**MÄNNER
VEREINIGUNG 1860
BUDENHEIM e.V.**



**Männerchor
Gemischter Chor
Modern Gospel Sound
Frauenchor**

Koppius & Schwartz

IMMOBILIENMAKLERGESELLSCHAFT MBH

BUDENHEIM
ist beliebt bei unseren Kunden!
**Wir suchen Häuser
und Wohnungen!**



Immobilienverkauf
mit **SICHERHEIT**

Mario Koppius
Ihr Immobilienexperte
für Mainz und
Rheinhausen

Telefon: 06131 – 212 575
info@koppius-schwartz.com
www.koppius-schwartz.de



WEIHNACHTSGRÜSSE

Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr



THOMAS BECKER

Dachdeckermeister
55257 Budenheim
Pankratiusstr. 10
Tel. 0 61 39 / 13 43

E-Mail: ThomasBeckerBedachungen@t-online.de



**Zu Weihnachten ein Stern.
Dank Euch.**

*Wir wünschen ein frohes Fest
und einen guten Start ins neue Jahr.*



Der Fußballverein 1919 Budenheim e.V.

wünscht allen Vereinsmitgliedern, allen Unterstützern sowie
Sponsoren und allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025.



Wir wünschen unseren Mitgliedern,
Förderern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.



Freiwillige Feuerwehr Budenheim
Verein zur Förderung der Freiwilligen
Feuerwehr Budenheim e.V.

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen



Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Wir wünschen allen
ein schönes
Weihnachtsfest
und ein
Gutes Neues Jahr



wir wünschen frohe Weihnachten

& ein gutes Jahr **2025**



Ihre Budenheimer **SPD**

WEIHNACHTSGRÜSSE

Schöffel GmbH
Schreinerei



Ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr
wünscht
das Team der Schreinerei
Schöffel



Ernst-Ludwig-Straße 20
Fon 06139 - 2130
Info@schreinerei-schoeffel.de

55257 Budenheim
Fax 06139 - 2313
www.schreinerei-schoeffel.de

www.pizzeria-lorenzo-budenheim.de



Vom 23.12.2024
bis 09.01.2025 bleibt
das Lokal
geschlossen.

Ab dem 10.01.2025
sind wir wieder für Sie da.



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gästen für die Treue.
Ein ganz besonderes DANKESCHÖN geht an meine Familie
für die tatkräftige Unterstützung.
Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Neue Jahr.

Seit 29 Jahren für Sie in Budenheim!



Doris Roos
Obst · Gemüse · Südfrüchte
Eier · Schnitt- und Topfpflanzen

Gärtnerei
Roos-Nussbaum
Inh.: G. Roos



Telefon: 0 61 39 / 4 22
Untere Stefanstraße 45 · 55257 Budenheim

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins Jahr 2025*

Frisuren - Atelier Birgit
Inh. Birgit Heymich

Geschwister-Scholl-Str. 7
Budenheim
Telefon 0 61 39 - 21 22

*Termine nach
Vereinbarung!*



*Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.
Bleiben Sie gesund.*

VOM GESAMTEN TEAM



WEIHNACHTEN MERRY CHRISTMAS BUON NATALE FELIZ NAVIDAD GO
EUX NOËL PRETTIGE KERSTDAGEN **FROHE WEIHNACHTEN** JOYEUX NOËL GO
FESTAS FELIZ NAVIDAD BUON NATALE GOD JUL MERRY CHRISTMAS PR
ay CHRISTMAS BOAS FESTAS PRETTIGE KERSTDAGEN BUON NATALE FE

**Wir machen Urlaub
vom 19.12.2024 bis 3.1.2025**

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.*

Zahnarztpraxis Dr. Dirk Wölfiger, MSc.

Erwin-Renth-Straße 1 - 55257 Budenheim
Tel. 06139/960431 - www.dr-woelfinger.de

WEIHNACHTSGRÜSSE

BSG **Budenheimer Sport-Gemeinschaft 1960 e.V.**
Verein für Gesundheit und Rehabilitationssport

*Friedliche Weihnachtstage und
alle guten Wünsche zum Jahr 2025*
wünscht der Vorstand
der Budenheimer Sportgemeinschaft 1960

Wir bleiben weiterhin fröhlich in Bewegung

**Wir wünschen unseren
Kunden frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.**

Ihre Anita und Stefanie

Haarpalast Anita
Erwin-Renth-Str. 1 · 55257 Budenheim
Tel. 06139-6977

Zwischen den Jahren
haben wir geschlossen.

**WIR WÜNSCHEN
ALLEN BUDENHEIMERN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR !**

**STEFFI HAMMERLE
PRIVATPRAXIS**
Gonsenheimerstr. 32
55257 Budenheim
0 61 39-35 53 08 8
hammerle-physiotherapie@gmx.de



*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein
friedvolles, gesundes Neues Jahr.*

*Wir bedanken uns herzlichst bei allen, die uns in diesem Jahr
durch ihr Engagement in vielfältiger Weise unterstützt haben.*

DJK Sportfreunde Budenheim

Abteilungen:

☆ Handball ☆ Ski + Freizeit ☆ Schwimmen + Triathlon ☆ Volleyball

WEIHNACHTSGRÜSSE

dörr
sanitär - heizung

★ ★ ★
*Ein schönes
Weihnachtsfest
und einen guten
Start ins
Neue Jahr!*
★ ★ ★

Mobil: 0160 / 90580445

www.sanitaer-doerr.de



Fröhliche Weihnachten

und ein gesundes neues Jahr 2025

wünscht Ihnen das

Team von

in allen
Lebenslagen

Lebenslagen GmbH · Telefon: 06139-9623910

info@lebenslagen.de · www.lebenslagen.de

Budenheimer Parkallee 5 · 55257 Budenheim



Die **DFG Budenheim**

wünscht allen ein friedvolles und schönes
Weihnachtsfest sowie einen guten Start
ins neue Jahr 2025, Gesundheit und Freude.

**Wir wünschen allen Kunden
und Geschäftspartnern
eine besinnliche
Adventszeit.**



*Wir haben uns entschlossen, in diesem
Jahr auf einen Weihnachtskarten-Versand
zu verzichten und unterstützen stattdessen mit einer
Spende eine wohltätige Organisation.*

Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH

www.wohnbau-budenheim.de · info@wohnbau-budenheim.de



Gut und sicher wohnen in Budenheim

Als kommunale Wohnungsbaugesellschaft
vermieten und verwalten wir

- Mietwohnungen
- Altengerechte Wohnungen
- Eigentumswohnungen

Heidesheimer Str. 79 · 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 / 96 27-0 · Fax: -19

Seit
1958



LICHTENBERG



Planung & Gestaltung | Haus | Hof | Garten

Budenbergstraße 14 | 55257 Budenheim

Fon 0 61 39 / 84 84 | Fax 0 61 39 / 96 18 64

info@lichtenberg-budenheim.de
www.lichtenberg-budenheim.de

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und alles Gute
für das Jahr 2025**

WEIHNACHTSGRÜSSE

ZEIT FÜR WEIHNACHTEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Weihnachtszeit lädt uns dazu ein, innezuhalten, das vergangene Jahr zu reflektieren und uns auf die Werte zu besinnen, die unser Zusammenleben prägen: Familie, Freundschaft und Gemeinschaft.
Gerade in herausfordernden Zeiten sollten wir das Verbindende über das Trennende stellen.
„Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern ein Gefühl.
Es ist der Ausdruck von Liebe, Nächstenliebe und dem Wunsch, anderen Freude zu bereiten.“
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2025.
Möge es ein Jahr voller Gesundheit, Zuversicht und positiver Veränderungen werden.

Herzlichst,
Alexander Jungbluth & Patric Berges

ALEXANDER JUNGBLUTH

KANDIDAT ZUR LANDRATSWAHL

PATRIC BERGES

WAHLKREIS 204 - MAINZ

AfD

Preisblatt

Anlage 1 zu den zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung (ZVBWasser) der

Gemeindewerke Budenheim AÖR

**Gemeindewerke
Budenheim**
Anstalt des öffentlichen Rechts

Strom · Wasser · Abwasser · Hallenbad · Bauhof

§ 1 Grundpreis (§ 16 ZVBWasser) Monatlich

Zählergröße		Netto	Umsatzsteuer 7%	Brutto
Q3=4	analog	4,90 €	0,34 €	5,24 €
Q3=4	digital	6,70 €	0,47 €	7,17 €
Q3=10		22,95 €	1,61 €	24,56 €
Q3=16		83,15 €	5,82 €	88,97 €
Q3=25		109,60 €	7,67 €	117,27 €
Q3=40		138,80 €	9,72 €	148,52 €
Q3=63		323,40 €	22,64 €	346,04 €

Standrohr mit Zähler

	Netto	Umsatzsteuer 7%	Brutto
Leihgebühr täglich	1,60 €	0,11 €	1,71 €
Kaution Standrohr Q3=4			450,00 €
Kaution Standrohr Q3=16			1.200,00 €

Für den Fall des Verlustes eines Standrohres wird ein Wasserverbrauch von 20m³ pro Jahr zugrunde gelegt

§ 2 Arbeitspreis (§ 17 ZVBWasser)

Arbeitspreis	Netto	Umsatzsteuer 7%	Brutto
je m³	1,79 €	0,13 €	1,92 €

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Anlage 1 zu den ZVB Wasser gilt ab dem 01. Januar 2025

Budenheim, 16. Dezember 2024
Gemeindewerke Budenheim

(Grieser) (Weil)
Vorstand Vorstand

Glückwünsche

Unser Sonnenschein ist da!

Hannah

05.12.2024 · 3650 g · 52 cm



Es freuen sich die glücklichen Eltern
Andrea und Matthias Brauer
sowie die große **Schwester Emma**
und die stolzen **Großeltern**.

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EIK1

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gartengestaltung FEKI



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr wünscht*

ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER



- Kfz-Reparaturen
- HU+AU Prüfung Dienstag und Donnerstag
- Autorisierter 4fleet Reifenpartner für Leasing-Fahrzeuge
- Reifen- und Klimaservice

Binger Str. 74, 55257 Budenheim,
Telefon: 06139-2909000, Fax: 1378



Heiligabend 7-13 Uhr geöffnet, 1. Weihnachtsfeiertag 8-13 Uhr geöffnet,
2. Weihnachtsfeiertag 8-20 Uhr und Silvester 8-16 Uhr geöffnet.
Neujahr geschlossen

HEIMAT-ZEITUNG

aus Liebe zu Budenheim!



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT



Als Pate leisten Sie Ihren ganz persönlichen Beitrag zur weltweiten Naturschutzarbeit des WWF. Schützen Sie bedrohte Arten wie Wölfe, Orang-Utans oder Tiger und ihre Lebensräume. Mit regelmäßigen Infos halten wir Sie über Ihr Projekt auf dem Laufenden. Die Natur braucht Freunde – werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Thomas Puschmann

† 3.11.2024

Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend, wie viel Liebe, Freundschaft und Würde ihm entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt den Freunden, die uns bei so vielem unterstützt haben, unseren Verwandten, den Sportfreunden Budenheim und der Grundschule Lerchenberg.

Im Namen der Familie:

Gabi, Eva & Florian Puschmann

Budenheim, im Dezember 2024

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

BETRIEBSFERIEN 23.12.- 03.01.2025



Das Team der
Holzwerkstätte
König
wünscht Ihnen
zauberhafte
Weihnachten,
erholungsreiche Feiertage
und eine
besinnliche Zeit
mit Ihrer Familie.



Ihre Schreinerei
KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

Weihnachtsbaumverkauf am Forsthaus Lenneberg Wildverkauf im Grünen Haus am 4. Adventswochenende

21. und 22. Dezember 2024

samstags und sonntags, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Verkauf von Nordmantannen, Tannen, Blaufichten und Fichten

Tiefgekühlte Wildbraten vom Wildschwein, Reh und Hirsch
Wildbratwürste, Wildsalami, Wildprodukte im Glas und in der Dose

Kleiner Weihnachtsmarkt mit Holzprodukten, Honig, Kaffee
und Kuchen, Waffeln, Glühwein, heißem Apfelsaft und
gegrillten Wildschweinbratwürsten



MALERBETRIEB BELKOWSKI

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de



Wir wünschen allen ein
schönes Weihnachtsfest
und ein
gutes Neues Jahr

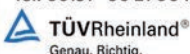
MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

Wir bedanken uns
für das von Ihnen
entgegengebrachte Vertrauen
und
wünschen allen ein
schönes Weihnachtsfest
und eine gute Fahrt
ins Neue Jahr



**Autohaus
HÖPTNER** GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus